



Jahresrückblick 2011

20.01.2011

Volleyballer verlieren in Holzminden

Volleyball Hobby-Mixed-Mannschaft verliert gegen Deutsche Eiche Holzminden

Leider mussten am späten Dienstag abend die Spielerinnen und Spieler des Volleyball-Hobby-Mixed-Mannschaft als Verlierer wieder nach Erkeln fahren. Nach fünf Sätzen gewann die Mannschaft Deutsche Eiche Holzminden mit 3:2. Dabei ging es im ersten Satz ganz vielversprechend los. Die Erkelner gewannen diesen mit 25:27 Punkten. Auch den dritten Satz entschieden die Erkelner mit 21:25 Punkten für sich. Jedoch waren die Holzmindener im zweiten (25:11), vierten (25:15) und letzten Satz (15:6; man einigte sich darauf, dass man nur bis 15 Punkte spielt) überragender und konnten so auf Tabellenplatz 2 vorrücken.

Das nächste Spiel findet in den kommenden Wochen in Eissen statt. Von dort wird die Mannschaft hoffentlich wieder mit einem Sieg nach Hause kommen.

Mannschaftsaufstellung:

Verena Wulf, Christine Wulf, Frank Wulf, Nicole Wulf, Carolin Pöppe, Kathrin Schmidt, Alexander Rampe, Peter Klassen u. Anke Gläser-Schürmann

31.01.2011

TuS verliert RWE Masters Finale

RWE Masters

Die Grün Weißen spielten eine sehr gute Endrunde beim diesjährigen RWE-Hallenmasters und mußten sich im Endspiel gegen den Landesligisten SV Höxter mit 3:1 geschlagen geben.

Neben dem 2.Siegerpokal darf sich der TuS auch über ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- EUR freuen. Des weiteren wurde Selim Yilanci bester Torwart der Endrunde und erhielt den 50 EUR Scheck als persönliches Preisgeld.

TuS Erkeln - TIG Brakel 2:0

Tore: 1:0 Tobias Puhl / 2:0 Bayram Sener

SC Lauenförde - TuS Erkeln 0:1

Tor: Christian Ridderbusch

FC Nieheim - TuS Erkeln 0 : 5

Tore: 0:1 Christian Ridderbusch / 0:2 und 0:3 Tobias Puhl / 0:4 Nicholas Clayton/ 0:5 Onur Gökgöz

Halbfinale:

TuS Erkeln - SV Höxter 0:1

Spiel um Platz 3:

SF 08 Warburg - TuS Erkeln 1 : 3

Tore: 1:0 / 1:1 Eigentor Warburg/ 1:2 Tim Lütkeemeier / 1:3 Christian Ridderbusch

Finale:

SV Höxter - TuS Erkeln 3:1

Tore: C.Wetzler 1:0 / S.Zeisberg 2:0 / F.Tewes 3 : 0 / Tobias Puhl 3:1

Bei der RWE Hallenmasters-Endrunde trat der TuS in folgender Besetzung an: Selim Yilanci, Christian Ridderbusch, Stefan Voits, Nicki Clayton, Tim Lütkeemeier, Tobias Puhl, Bayram Sener, Onur Gökgöz und Erdogan Acar

Das Testspiel am Freitag, 28.Januar, wurde beim Paderborner A-Ligisten Türk Gücü Paderborn klar mit 9:0 gewonnen.

Tore: Tobias Puhl(3) / Michael Puhl(2) / Bayram Sener(2) / Irfan Hajdarevic / Nicholas Clayton.

13.02.2011

Hobby-Mixed siegt in Eissen

Am Freitag, den 11.02.2011 siegten die Volleyballer des TuS Erkeln gegen das Team des SV Eissen. Das Spiel fand in der Sporthalle in Peckelsheim statt. Nachdem das Hinrundenspiel schon mit 3:0 Sätzen souverän gewonnen werden konnte, gelang auch im Auswärtsspiel ein klarer 3:1 Sieg.

21.02.2011

Unentschieden zum Rückrundenstart

BZ-Liga: TuS Erkeln - TuS Horn Bad Meinberg 1:1 (1:0)

Zu viel erwarten konnte man an diesem unwirtlichen Sonntag beim ersten Rückrundenspiel nicht.

Eiskalter Wind und holpriger Boden liessen ein kampfbetontes Spiel aufkommen, bei dem die technischen Feinheiten etwas zurückblieben. Sehr gute Torchancen waren daher Mangelware, Der Gegner war zudem sehr motiviert und kampfstark, spielte sich auch einige gute Chancen heraus und verdiente sich am Ende den einen Punkt.

Nach der Führung durch Tobias Puhl in der 34.Minute versäumte der TuS Erkeln zu Beginn der 2.Halbzeit, die Vorentscheidung herbeizuführen. Unsicheres Abwehrverhalten unserer Mannschaft, das sich durch das gesamte Spiel zog, liess Horn-Bad Meinberg kurz vor Schluss in der 87.Minute zum Ausgleich kommen. Noch in letzter Minute ergab sich eine Riesenchance für Tobias Puhl per Kopfball zum Siegtreffer, den der gute Gästeeperer verhinderte. So musste man sich am Ende mit dem leistungsgerechten Unentschieden zufrieden geben.

Torschütze für Erkeln: Tobias Puhl



Foto Risse, WB

28.02.2011

Mädels mit Sieg und Niederlage

Am 21.02.2011 bestritten die Volleyball-Mädels 2 Pflichtspiele gegen den TuS Leopoldshöhe sowie den TuS Lücktrungen. Das erste Spiel gegen Leopoldshöhe gewannen die Mädels klar mit 2:0 Sätzen (1. Satz: 28: 26, 2. Satz: 25:22). Das zweite Spiel gegen den TuS Lücktrungen wurde jedoch knapp verloren. Die Erkelner Mädels gaben den dritten entscheidenden Satz mit 13:15 Punkten an Lücktrungen ab und mussten sich daher mit 1:2 geschlagen geben. Trainerin Christine Wulf bestätigte dennoch, dass sie zwei schöne Spiele gesehen hat: "So kann es weitergehen. Es hat Spaß gemacht zuzusehen." Isabeau Krafczyk hatte zudem ihren ersten Schiri-Einsatz, den sie auch souverän absolvierte.

Mannschaftsaufstellung:

Isabeau Krafczyk, Lena Gehlen, Annika Zimmermann, Luisa Behler, Jana Löhr, Josefine Behler, Maren Vielain



14.03.2011

Zu wenig investiert

BZ-Liga: TuS Erkeln - RSV Barntrup 1:2 (1:0)

von Lena Brinkmann

Erkeln (WB). Fußball-Bezirksligist TuS Erkeln vergibt die große Chance im Aufstiegskampf. Im Spitzenspiel gegen den direkten Konkurrenten RSV Barntrup verliert das Team von Michael Puhl 1:2. »Das war ein schlechtes Spiel, es hätte 0:0 ausgehen müssen«, sagte Erkels enttäuschter Spielertrainer Michael Puhl.

Von der gewohnt starken Erkelner Offensive war im Heimspiel gegen den RSV Barntrup nichts zu sehen. Der erste Torschuss in der zweiten Hälfte gelang dem TuS in der 90.Minute. Die schnellen Erkelner Flügelspieler Tobias Puhl und Irfan Hajdarevic blieben blass und hatten in der zweiten Hälfte kaum noch Aktionen.

»Wir haben im Mittelfeld viel Aufwand betrieben, um die Erkelner Offensive lahm zu legen«, _ berichtete Barntrups Trainer Guido Freitag. Aus der Erkelner Zentrale kam zu wenig im Spiel nach vorne. »Wenn die Außen gedoppelt werden, muss die Mitte mehr unterstützen«, analysierte Michael Puhl. Mit einem Elfmeter ging die Puhl-Elf wie aus dem Nichts nach zwei Minuten in Führung. In der ersten Offensivaktion des TuS wurde Stürmer Michael Puhl im Sechzehner von Barntrups Innenverteidiger Jannik Schalofsky zu Fall gebracht. Erdogan Acar verwandelte sicher zum 1:0 für die Grün-Weißen.

Zwei Minuten später hatte auch der RSV Barntrup die erste Chance. Doch der Schuss von Jakob Funk ging links am Tor vorbei. Die Gäste rackerten im Mittelfeld und gingen robust zur Sache. Dass Erkels Top-Torjäger Tobias Puhl wie in der elften Minute mal zwei bis drei Gegenspieler stehen ließ und zum Abschluss kam, gelang dem Youngster zu selten.

Die Akteure neutralisierten sich zunehmend im Mittelfeld. Es gab wenig Torraumszenen. Die Zuschauer, die am Erkelner Sportplatz ein echtes Spitzenspiel sehen wollten, wurden enttäuscht.



Die zweite Hälfte begann so wie der erste Durchgang gestartet war: Wieder gab es einen Elfmeter wie aus dem Nichts. Diesmal war Bartrups Steffen Lessmann im Erkelner Strafraum zu Fall gebracht worden. Daniel Schlingmann verwandelte den fälligen Strafstoß souverän zum 1:1 für den RSV (50.).

Dann passierte wieder lange fast nichts. In der 68. Minute hatte Bartrup die größte Möglichkeit zur Führung, aber Erkelns Torwart Selim Yilanci parierte glänzend zur Ecke. Nach einem Missverständnis zwischen Keeper Yilanci und Außenverteidiger Tim Lütke-meier gab es in der 70. Minute erneut Ecke für die Gäste.

Bartrups Kapitän Nicolas Haase war zur Stelle und köpft zum 2:1 ein. Der RSV hatte darauf sogar noch die Chance zu erhöhen, aber wieder entschärfte Selim Yilanci. Es blieb beim 2:1 für den RSV, daran änderte auch die Erkelner Schlussoffensive nichts mehr.

»Heute haben einige von uns unter ihren Möglichkeiten gespielt«, meinte Coach Michael Puhl. Die Erkelner lagen nach Abpfiff am Boden. Der TuS musste die Tabellenführung an Nieheim (39 Punkte) abgeben und ist jetzt wieder Dritter (37 Punkte). Bartrup ist nach diesem wichtigen Dreier im Spitzenspiel wieder Zweiter (39 Punkte).

TuS Erkeln: Yilanci, Ridderbusch, P. Klassen, Clayton, Lütke-meier, Voits, Hajdarevic, Sener, T. Puhl, Acar, M. Puhl

RSV Bartrup: Ehlert, Schalofsky, Esau, Meier, Schlingmann, Sölter, Haase (88. Seifert), Funk (90. Kryker), Lesemann (50. Altrogge), Hagemann, Schönfelder

Tor für Erkeln: Erdogan Acar

15.03.2011

Volleyballkrimi in Bredenborn

Klaus Rehrmann ballert Erkeln zum Sieg!

Da kann man wirklich von einem Volleyballkrimi sprechen, der sich am Mittwochabend in Bredenborn abspielte. Die Volleyball - Hobbymixed Mannschaft des TuS Erkeln war zum Rückrundenspiel gegen den SV Vörden nach Bredenborn gereist und fuhr als strahlender Sieger wieder nach Hause. Im ersten Satz mussten wir uns zwar mit 25:20 Punkten geschlagen geben, konnten uns aber den zweiten Satz mit 21:25 Punkten zurückholen. Auch im dritten Satz waren die Erkelner klar stärker und gewannen mit 16 : 25 Punkten. Nun sollte der Sieg im vierten Satz klargemacht werden. Der TuS Erkeln lag auch mit 17:22 Punkten klar in Führung, doch dann drehte sich das Spiel noch mal und Vörden gewann mit 25:22 Punkten den vierten Satz. Es stand somit 2:2 und der letzte entscheidende fünfte Satz (wird nur bis 15 Punkten gespielt) würde über Sieg oder Niederlage entscheiden. Und so gab der TuS Erkeln noch mal alles und bei einem Zwischenstand von 11:14 wurde Klaus Rehrmann der Ball zugespielt, der sah eine Lücke im gegnerischen Feld und "ballerte" direkt dort hinein. Die Freude war riesig und die Erkelner gingen mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht aus der Halle. Trainerin Christine Wulf bestätigte: "Wir haben verdient gewonnen!" Neben Klaus Rehrmann sind auch sein Bruder Peter, Alexander Rampe und Frank Wulf zu erwähnen, die viele gute Paraden abgeliefert haben. Ebenso ist auch den vier Frauen Kathrin Schmidt, Anke

Schürmann, Nicole Wulf und Verena Wulf ein großes Lob auszusprechen, die über fünf Sätze mit letzter Kraft bis zum Ende durchgehalten haben.

Mannschaftsaufstellung:

Alexander Rampe, Klaus Rehrmann, Peter Rehrmann, Kathrin Schmidt, Anke Schürmann, Martin Schürmann, Frank Wulf, Nicole Wulf, Verena Wulf

Die Volleyballmädels haben am Dienstag abend bei ihrem Heimspiel in Erkeln leider 2:0 verloren. Die Mädels haben zwar alles gegeben, dennoch mussten sie sich dem SV Dringenberg geschlagen geben (1. Satz: 10:25; 2. Satz: 13:25).

Mannschaftsaufstellung:

Annika Zimmermann, Luisa Behler, Isabeau Krafczyk, Lena Gehlen, Jana Löhr, Josefine Behler, Maren Vielain

20.03.2011

Trotz starker Leistung verloren

BZ-Liga: Trotz starker Leistung verliert der TuS mit 0:1 beim SV Dringenberg

Obwohl der TuS ein offensiv geführtes Spiel zeigte, konnte man das Runde nicht im Eckigen unterbringen. Man hatte Spiel und Gegner bis auf die 14. Minute eigentlich voll im Griff, doch nach einer Freistoßflanke auf den langen Pfosten köpfte ein Dingenberger den Ball vor dem Erkelner Kasten her. Daniel Neumann reagierte schneller als die Erkelner Abwehr und drückte das Leder aus 2 m über die Linie zum viel umjubelten 1:0 für die Hausherren.



Alles in Dringenberger Hand: Zacharias Flore behauptet den Ball gegen Erkelns Torjäger Tobias Puhl. Daniel Otto (links), Daniel Neumann und Christoph Richter sichern ab. Mit einer disziplinierten Leistung bauten die Burgherren ihre Erfolgsbilanz gegen den TuS Erkeln aus. Mittelfeldakteur Daniel Neumann stand in der 17. Minute goldrichtig und erzielte in Abstaubermanier den Siegtreffer. Foto: Linda Hagemann

SV: Ridder, Flore, Wittek, J.Reimers, S.Hajdarevic, Otto, Soethe, Neumann, S.Hoppe, C.Hoppe, Trost Reserve: Schönfeld, Bobbert, C. Richter, S.Reimers

TuS: Yilanci, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton, I.Hajdarevic, Lütke-meier, T.Puhl, Sener, M. Puhl, Acar Reserve: Hartmann, Gökgöz, D.Klassen

28.03.2011
Grottenkick

Fußball-Bezirksliga: TuS Erkeln - TuS Bad Driburg 3:1 (0:0)

von Michael Risse

Erkeln (WB). 3:1 - aber 70 Minuten quälen die Bezirksligafußballer des TuS Erkeln ihre Fans. Auch zwei Tore in 180 Sekunden bringen wenig Sicherheit. Marcel Hartmann beschert dem nie aufgebenden TuS Bad Driburg neue Hoffnung, bevor Onur Gökgöz den glanzlosen Favoritensieg besiegelt.

Minutenlang sitzen die Kicker des TuS Bad Driburg auf dem Erkelner Rasen: Erschöpft und vor allem enttäuscht. Ein wenig wirkt es wie nach einem Abstieg. Die Kagerbauer-Elf zeigt, wie engagiert sie um jedes Spiel und um den Klassenerhalt kämpft. Wieder war mehr möglich. Gegenüber konnte Gewinner Erkeln nur mit dem Ergebnis zufrieden sein. Von Landesligaqualität war der Meisterschaftsanwärter weit entfernt. "Ein Grottenkick", umschrieb Spielertrainer Michael Puhl eine schwache erste Halbzeit mit vielen Fehlpässen. "Wir waren verunsichert und zu hektisch, obwohl wir am Donnerstag in Warburg so ein tolles, Spiel gemacht hatten", ärgerte sich Puhl.

Ausgerechnet Sebastian Middeke, der Erkeln erst im Winter verließ, hätte die Grün-Weißen früh ärgern können (9.). Ein Stürmer mit seinem Anspruch und seiner Erfahrung darf solch eine Chance nicht vergeben. "Drei Gelegenheiten. Wenn ich eine davon nutze?", entschuldigte sich Middeke nach Spielende beim Trainer.



Erkelns Irfan Hajdarevic (links) weckt seine Teamkollegen mit dem 1:0 aus der Lethargie. Teamkollege Bayram Sener (zweiter von rechts) holt den Elfmeter zum 2:0 heraus. Nur die Beobachterrolle bleibt für die Bad Driburger Kicker Bozo Ahmed und Waldemar Huhn (rechts). Foto: Risse

Spannend wurde es für die 120 Zuschauer erst ab Minute 69. Nach Vorlage von Tim

Lütckemeier gelang Irfan Hajdarevic das 1:0. Es schien alles gelaufen, als der gewohnt souverän leitende Mathias Thamm Elfmeter pfiß. Florian Steinig hatte Bayram Sener zu Fall gebracht. Erdogan Acar verwandelte sicher, doch K.o. ging Bad Driburg noch nicht. Marcel Hartmann verkürzte eine Minute nach seiner Einwechslung (2:1, 76.). Die Driburger gaben alles, hatten Chancen, aber wie oft in solchen Spielen hatte der Favorit das bessere Ende. Nach mustergültigem Pass von Tobias Puhl brauchte Onur Gökgöz nur den Fuß zum 3:1 (87.) hinhalten.

Selbst jetzt ließ Driburg nicht den Kopf hängen. "Es war auch in der zweiten Hälfte kein Traumfußball, aber wir waren wenigstens konzentriert", sagte Michael Puhl. Zufriedenheit bringt der Blick auf die Tabelle. Die Spitze ist greifbar nah. Auf Driburger Seite munterte Sepp Kagerbauer sein Team auf.

Noch bevor er wusste, dass auch die Konkurrenz verloren hat, sagte der Coach mit der Gelassenheit seiner langen Trainerkarriere: "So eine Mannschaft steigt nicht ab. Die Leistung war gut. Der Unterschied war nur, dass Erkeln vor dem Tor cleverer ist. Meine Team hat gemerkt, wie nah es dran war und ist deshalb so enttäuscht."

TuS Erkeln: Yilanci, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton, Hajdarevic, Lütckemeier, T.Puhl, Sener (91.Hartmann), M.Puhl, Acar (75.Gökgöz)

TuS Bad Driburg: Kimmel, Hartramph, Schipp (86.Kerbs), Walzog (75.Brockmann), Böger, Steinig, Huhn, Middeke, Klunker, Kunkel, B.Ahmed (75.M.Hartmann)

Tore für Erkeln: Irfan Hajdarevic, Erdogan Acar, Onur Gökgöz

03.04.2011

Trotz zahlreicher Torchancen verloren

BZ-Liga: TuS Erkeln - Post SV Detmold 0:1 (0:1)

Trotz zahlreicher Torchancen bereits in der ersten Halbzeit lagen die Grün Weißen ab der 29.Minute durch den Gegentreffer von Johann Felker mit 0:1 Toren hinten. Eine der größten Chancen zum Ausgleich wurde in der 48.Minute von Nicholas Clayton vergeben. Ein an Tim Lütckemeier verursachter Foulelfmeter wurde vom Detmolder Torwart gehalten. Wenn dieser Treffer gelungen wäre, wäre das Spiel wahrscheinlich für uns gelaufen. Obwohl noch reichlich Torchancen vorhanden waren, hat, wie schon so oft bei uns, das Runde nicht den Weg ins Eckige gefunden. Heute können sich wahrscheinlich nur die Barntruper freuen, da wir und auch die Kollegen aus Nieheim den Spieltag mit einer Niederlage beendet haben. Köpfe hoch und auf ein Neues am 14.03.2011 beim Nachholspiel in Lüerdissen.



Der TuS Erkeln ist gegen Post SV Detmold ins Straucheln gekommen. Irfan Hajdarevic (rechts) und Co. verlieren 0:1. Foto: Sabrina Rheker

TuS: Yilanci, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton (83.Hartmann), Hajdarevic, Lütke-meier, T.Puhl, Sener (70.Acar), M.Puhl, Gökgöz weitere Reserve: D.Klassen, Reibert

19.04.2011

Volleyballer verloren Heimspiele

Volleyballer verloren beide Heimspiele, konnten aber neue Fans gewinnen!

Leider war den Spielern der Volleyball-HobbyMixed-Mannschaft des TuS Erkeln nach dem grandiosen Sieg in Vörden das Glück nicht weiter hold. Beide Saisonspiele verloren die Erkelner.

Am Dienstag, den 12.04.2011 war die Mannschaft der Deutschen Eiche Holzminden nach Erkeln gereist. Der erste Satz konnten die Heimmannschaft auch noch für sich entscheiden (25:22), doch danach kamen die Holzmindener besser ins Spiel und haben so die nächsten drei Sätze sehr eindeutig gewonnen (2. Satz: 10:25, 3. Satz: 8:25, 4. Satz: 16:25).

Aufstellung: Carolin Pöppe, Anke Gläser-Schürmann, Nicole Wulf, Lilly Groppe, Kathrin Schmidt, Alexander Rampe, Frank Wulf, Peter Klassen, Peter Rehrmann

Am 18.04.2011 stand dann das Spitzenspiel gegen den Tabellenersten die KG Wöbbel an. Doch leider konnte auch hier kein Sieg errungen werden. Die Spieler der KG Wöbbel sind spielerisch um einiges stärker und so verloren die Erkelner das Spiel mit 0:3 (1. Satz: 20:25, 2. Satz: 16:25, 3. Satz: 18:25).

Aufstellung: Verena Wulf, Peter Rehrmann, Peter Klassen, Alexander Rampe, Anke Gläser-Schürmann, Nicole Wulf, Carolin Pöppe, Frank Wulf, Lilly Groppe

Gefreut haben sich die Spieler aber bei beiden Spielen über die tolle Unterstützung am Spielfeldrand. Am Montag abend kamen um die 20 Fans in die Erkelner Gemeindehalle. Sogar Fußballspieler des FC 99 Aa-Nethetal reisten nach Erkeln, um die HobbyMixed-Mannschaft anzufeuern. Selbst die beiden Gastmannschaften waren erstaunt über so viele Besucher. So haben wir zwar nicht die meisten Punkte, jedoch die meistens Fans!

25.04.2011

Heimleite für die Grün Weißen!

BZ-Liga: TuS Erkeln - VfB Beverungen 2:4 (1:1)

von Kalle Ortmann

Traurig, trauriger, am traurigsten wenn man nur die Fehler der anderen sieht und die eigenen dadurch übersieht, meine Herren. Manchmal hilft ein wenig Selbstkritik jedes einzelnen Spielers weiter, um eventuell doch noch etwas großes zu schaffen. Oder macht sich der ein oder andere schon mehr Gedanken um das was, wo und wie in der kommenden Saison. Ich würde das sehr schade finden, denn "jetzt ist jetzt," und "dann ist dann".

TuS: Yilanci, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton, Hajdarevic, Klassen (85.Reibert), T.Puhl, Sener(78.Gökgöz), M.Puhl, Acar

Tore: 0:1 Dittmer (17.FE), 1:1 Tobias Puhl (22.), 2:1 Tobias Puhl (62.), 2:2 Schmidt (70.), 2:3 Dittmer (78.), 2:4 Schmidt (80.)



Foto: Risse, WB

09.05.2011

Puhl-Party

Fußball-Bezirksliga: Brüder schießen zusammen fünf Tore beim Erkelner 8:0-Erfolg

von Günter Sarrazin

Menne (WB). Viermal Tobias Puhl, einmal Michael Puhl: Der Torjäger und der Spielertrainer des TuS Erkeln schießen den SV Menne ab. Beim Erkelner 8:0 (2:0)-Sieg in Menne nehmen die ballgewandten Brüder die Toreinladungen zur Puhl-Party gerne an. »David« Menne wollte gegen »Goliath« Erkeln für eine Überraschung sorgen. Davon war der Aufsteiger 2010 gestern allerdings meilenweit entfernt. Schon das frühe 1:0 von Tobias Puhl in der elften Minute machte Mennes Hoffnungen zuünichte. Erdogan Acar spielte einen Freistoß in den Rücken der Menner Mauer auf Christian Ridderbusch. Der passte den Ball flach vor dem Tor her, zwei Menner verpassten und Puhl schob ein. Als Acar nur sieben Minuten später mit einen herrlichen Linksschuss auf 2:0 erhöhte, war die Entscheidung bereits gefallen. Unten im Dorf rauschte kurz danach ein Zug vorbei. Ob es der Zug Richtung A-Liga war?

Erkeln kombinierte flüssig und sicher, wurde aber auch selten bei der Ballannahme gestört. Menne kam nicht über Ansätze hinaus. Mit zunehmender Zeit wirkte die Mannschaft mutlos, müde und am Ende machtlos. Die beste Chance der Gastgeber datiert aus der 31. Minute.

Nach guter Vorarbeit von Marvin Nolte und Tobias Bräuer scheiterte der aufgerückte Oliver Steffens am prima reagierenden Torhüter Selim Yilanci. Hätte Menne auf 1:2 verkürzt, wäre vielleicht etwas möglich gewesen. Am deutlichen Erkelner Sieg gibt es aber keine Zweifel. Hätte der TuS voll aufgedreht, hätte er sogar zweistellig gewinnen können. Das 3:0 fiel nur zwei Minuten nach Anpfiff der zweiten Halbzeit und brach endgültig Mennes Moral. Nach einer Flanke von der rechten Seite nahm Tobias Puhl den Ball schön mit und schob ein.



Tobias Puhl ist nicht zu stoppen: Der Torjäger des TuS Erkeln nutzt die Freiräume in Menne und stockt sein Trefferkonto mit vier Buden auf 30 Saisontore auf. Sein Bruder und Spielertrainer Michael Puhl wechselte

sich ein und traf kurz danach zum 7:0. Hier schirmt Mennes schneller Abwehrakteur Arthur Kupsch ab. Der Tabellenvorletzte hat im Abstiegskampf nur noch geringe Chancen. Foto: Günter Sarrazin

»Bei uns hat Menne viel stärker gespielt. Vor allem in der ersten Halbzeit«, wunderte sich nicht nur Erkeln's langjähriger Fußball-Obmann Werner Kurtz darüber, dass die Akteure der abstiegsgefährdeten Platzherren im Gegensatz zum Hinspiel so wenig Gegenwehr leisteten. Mennes niedergeschlagener Trainer Burkhard Sarrazin suchte nach den richtigen Worten. »Die Vorstellung war noch schlechter als beim 0:7 gegen Dringenberg. Es ist traurig, aber ich muss es so sagen«, formulierte er schließlich. Sonst stelle er sich immer vor seine Mannschaft, diesmal müsse er aber auch einmal deutlich Kritik üben, führte er aus. Burkhard Sarrazin war ebenso wie Mennes Fans unter den 110 Zuschauern enttäuscht, dass die Elf so sanglos in die Knie ging. Drei zentrale Forderungen des Trainers wurden nicht umgesetzt.

»Die Räume eng machen, früh stören und früh aus der Abwehr vorrücken«, rief Burkhard Sarrazin auch mehrfach von der Seitenlinie. Seine Worte verflogen scheinbar ungehört im leichten Sommerwind an der Waldbreite.

Menne stand zu tief und lud Erkeln damit immer wieder ein. Als der TuS 6:0 führte, blieb dem eingewechselten Michael Schmidt nach schönem Zuspiel von Marvin Nolte der Ehrentreffer versagt. Erkeln's Tore vier bis acht waren allesamt locker herausgespielt. Um sie näher zu beschreiben, fehlt hier der Platz. »Wir wollen schön und gut spielen«, hatte Trainer Michael Puhl vor dem Anpfiff gesagt. Dass nur ein Tor fehlt, um das 9:0 im Pokal gegen den A-Ligisten SV Bergheim zu wiederholen, hätte er niemals gedacht.

SV Menne: Hilleke, Steffens (60.Albrecht), Schade, Peine, Kupsch, Kriwet, Müller, A.Nolte (74.Schmidt), M.Nolte, Heinze, Bräuer

TuS Erkeln: Yilanci, Ridderbusch, Lütke-meier (65.Reibert), Clayton, Voits, Hajdarevic, Sener (69.Hartmann), Acar (71.M.Puhl), T.Puhl, Rehrmann, Gökgöz

Tore: Tobias Puhl(4), Erdogan Acar(2), Michael Puhl, Onur Gökgöz

12.05.2011

Sieg im letzten Saisonspiel

Am Montag Abend haben die Volleyballer der HobbyMixed-Mannschaft des TuS Erkeln ihr letztes Saisonspiel gegen den TuS Lühtringen relativ eindeutig mit 3:1 Sätzen gewonnen.

Um 20.30 Uhr wurde der erste Satz von Alina Strackfeldt angepfiffen. Diesen hat die Erkelner Mannschaft auch souverän durchgespielt und konnte den Satz mit 25:20 Punkten für sich entscheiden. Auch im zweiten Satz ließ die Heimmannschaft den Gästen kaum eine Chance und gewann diesen ebenfalls mit 25:18 Punkten. Beim dritten Satz kamen die Gäste eindeutig besser ins Spiel und holten somit ihren ersten Satzgewinn mit 19:25 Punkten. Dementsprechend leicht verärgert gingen die Erkelner zum vierten Satz aufs Spielfeld. Zu Beginn des Satzes konnten die Erkelner auch einige Punkte Vorsprung herausholen, doch nach einer Auszeit der Gäste wurden diese stärker und kamen immer weiter ran. Bei einem Punktestand von 24:18 gaben die Erkelner ihren Satzball ab. Punkt für Lühtringen - 24:19. Aufschlag Lühtringen, Ballwechsel auf der Erkelner Seite zu Kathrin Schmidt und diese schlug den Ball in eine Lücke auf der gegnerischen Seite. 25:19 - Gewonnen.

Die Volleyball HobbyMixed Mannschaft des TuS Erkeln 1910 beendet die Saison demnach mit einem guten dritten Tabellenplatz. Die Mannschaft bedankt sich auch noch mal bei allen Zuschauern, die die Spieler in der vergangenen Saison, besonders bei den Heimspielen, unterstützt haben.

Am Montag Abend waren wieder knapp 20 Zuschauer in der Halle. Aufgrund der lauten Zurufe, Anfeuerungen, Klatschpappen und sogar Fahrradklingeln hat es sich jedoch angehört, als würde der Thekenraum voller Zuschauer sein.

Wer übrigens nicht nur beim Volleyball zuschauen, sondern auch mal mitspielen möchte, ist jeden Montag ab 19.30 Uhr gerne beim Training in der Gemeindehalle Erkeln willkommen.

Aufstellung: Alexander Rampe, Kathrin Schmidt, Anke Gläser-Schürmann, Verena Wulf, Peter Klassen, Peter Rehrmann, Frank Wulf und Carolin Pöppe



14.05.2011

4:0 gegen Oesterholz!

BZ-Liga: TuS Erkeln - SSV Oesterholz 4:0 (1:0)

Die Grün Weißen führen einen sicheren Sieg gegen den SSV Oesterholz ein, obwohl man mit der Trefferausbeute nicht ganz zufrieden sein kann. Nun kann man beim Schützenfest in Erkeln das ein oder andere "Rheder-Wässerchen" zu sich nehmen, bevor dann am Donnerstag das Kreispokalhalbfinale gegen Beverungen ansteht.

TuS: Yilanci, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier (80.P.Klassen), T.Puhl, Sener (80.Hartmann), Gökgöz (70.M.Puhl), Acar weitere Reserve: W.Reibert

Tore: 1:0 Bayram Sener(33.), 2:0 Tobias Puhl(68.), 3:0 Christian Ridderbusch(76.), 4:0 Tobias Puhl



Foto: Risse, WB

20.05.2011

HobbyMixed ist Vizemeister!

Volleyball HobbyMixed ist Vizemeister und (vielleicht) Aufsteiger!!!

Christine Wulf kam am vergangenen Freitag mit einer überraschenden Nachricht vom Volleyball-Kreistag nach Hause.

Da der TuS Lüchtringen das Spiel gegen die Deutsche Eiche Holzminden am 11.05.2011 gewonnen hat, und Holzminden somit zwei Gewinnsätze weniger als der TuS Erkeln hat, sind wir nun Tabellen-Zweiter. Das heißt auch, dass die Volleyball HobbyMixed Mannschaft nach ihrer zweiten Saison aufgestiegen ist. Hier ist aber noch nicht klar, ob die Volleyballer in der nächsten Saison wirklich eine Klasse höher spielen werden. Denn auf dem Staffeltag der Mixed-Ligen muss in den nächsten Wochen noch entschieden werden, ob zusätzlich zu den zwei bestehenden Mixed-Ligen eine dritte Liga eingeführt wird (es gibt interessierte Vereine, die auch eine Mixed-Mannschaft stellen möchten). Aber egal, in welcher Liga/Klasse der TuS Erkeln nächste Saison spielt, die Mannschaft freut sich auf jeden Fall sehr über den zweiten Tabellenplatz. Damit hätten die wenigsten am Anfang der Saison gerechnet.

29.05.2011

Unentschieden gegen Lemgo

BZ-Liga: 4:4 Unentschieden gegen den TBV Lemgo

von Kalle Ortmann

TuS: Martin Schürmann, P. Klassen, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton, Hajdarevic, Lütkeemeier, T.Puhl, Gökgöz(77.Hartmann), M. Puhl, Acar, Reserve: Reibert, D. Klassen

Tore: 0:1(23.), 0:2(25. FE), 1:2 Tobias Puhl(38.), 2:2 Michael Puhl(43.), 3:2 Michael Puhl (45.), 4:2 Michael Puhl(53.), 4:3(62.) 4:4(88.)

Noch zwei Sätze zu unseren beiden Mitkonkurrenten um den Aufstieg zur LL 2010/11. Herzlichen Glückwunsch dem RSV Barntrup zur Meisterschaft in der BZ -Liga Staffel 3, bleibt bitte diesmal etwas länger eine Klasse höher...

Und zum FC Nieheim: Kopf hoch Leute, nächste Saison auf ein Neues ...

Letzte Anmerkung:

Es war das letzte Heimspiel von **Erdogan Acar** für den TuS, der sich mit einem Aushang für all die Jahre bedankte und von seinen Fans verabschiedete. Ein Dank geht natürlich auch an Erdo von unserer Seite.

Der Altherren-Keeper **Martin Schürmann** half wiederholt aus. Wenngleich er 4 mal hinter sich greifen musste, machte er seine Sache ordentlich und bekam Sonderapplaus bei einigen Aktionen.



30.05.2011

Diverse Spielberichte

Zusammenfassung einiger Erkelner Spiele in der **Bezirksliga Staffel 3** Rückrunde Saison 2010/2011

27.02.2011

SV Jerxen/Orbke - TuS Erkeln 2:3 (1:1)

Der TuS holt mit viel Glück einen Dreier gegen einen bärenstarken Aufsteiger aus Jerxen Orbke. Nach der langen Winterpause sind die Grün Weißen noch nicht richtig in Schuß, jedoch mit den Spielen wird die Sicherheit auch zurückkehren.

TuS: Yilanci, P.Klassen, Rehrmann(69.M.Puhl), Voits, Clayton, Lütkeemeier, Hajdarevic, T.Puhl, Sener, Acar, Reserve: B.Hartmann

Tore: 1:0 (18.), 1:1 Irfan Hajdarevic(40.), 2:1 (61.), 2:2 Bayram Sener(75.), 2:3 Michael Puhl(78.)

Der SV Heiden hat seine Bezirksligamannschaft zurückgezogen und steht somit als erster Absteiger fest!

05.03.2011

TBV Lemgo - TuS Erkeln 1:3 (0:0)

Nach personellem Aderlaß durch Verletzungen, Krankheit und persönlichen Verpflichtungen spielten die 11 eingesetzten Spieler einen verdienten 3:1 Sieg heraus. Hier konnte man sehen, daß nach dem alten Leitspruch "Elf Freunde müßt ihr sein" ein überragender Sieg für die Grün Weißen heraussprang. Heraus heben möchte ich keinen, aber Tim im Tor und unseren "Benjamin" Brian möchte ich nennen. Tim machte eine grundsolide Partie im Tor und Brian, der zum ersten Mal über 90 Minuten in der Bezirksliga spielen mußte. Er hat die Vorgaben seines Trainers befolgt, wurde aber auch von seinen Mitspielern gut geleitet. Nach dem 1x1 des Fußballs "Einer für alle, alle für einen." Jungens ihr seid super! Kalle Ortmann

TuS: Lütke-meier, P.Klassen, D.Klassen, M.Puhl, Clayton, B.Hartmann, Hajdarevic, T.Puhl, Gökgöz, Sener, Acar

Tore: 0:1 Michael Puhl(46.), 0:2 Tobias Puhl (56.), 0:3 Erdogan Acar FE(60.), 1:3 (89.)

22.05.2011

Diestelbruch/Mosebeck - TuS Erkeln 3:0 (1:0)

»In den zweiten 45 Minuten spielen wir nur auf ein Tor und haben genug Chancen das Ding zu drehen. Dann kommt die Unbeherrschtheit von unserem Keeper Selim Yilanci und alle Chancen auf den Aufstieg waren weg«, zeigte sich Erkelns Fußball-Obmann Werner Kurtz nach dem Schlusspfiff tief enttäuscht. Der TuS kam in den ersten 45 Minuten nur schwer in Gang und lag nach einem Tor von Martin Rethmeier nicht unverdient mit 0:1 im Hintertreffen. In der zweiten Halbzeit brannte Erkelns Team ein Offensivfeuerwerk ab, konnte den gegnerischen Keeper aber nicht überwinden. In der 75.Minute konnten alle Hoffnungen begraben werden. TuS-Keeper Selim Yilanci hatte den Ball sicher, trat aber nach und kassierte folgerichtig die rote Karte. Timo Flecker verwandelte den fälligen Strafstoß zur Vorentscheidung (2:0, 75.). Dustin Reinsch sorgte für den 3:0-Endstand. »Ich habe daran geglaubt, dass wir das noch drehen. Nach dem Platzverweis und dem zweiten Gegentor hatte ich aber keine Hoffnung mehr. Es nützt nichts. Wir wollen nächste Saison wieder um den Aufstieg kämpfen«, sagt Kurtz kämpferisch.

TuS Erkeln: Yilanci, Klassen, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Hajdarevic, Lütke-meier, M.Puhl, Gökgöz, T.Puhl, Reibert (46.Acar)

02.06.2011

Kreispokalsieg 2011

Die Puhl-Party geht in die nächste Runde

Erkelns Top-Törjäger trifft doppelt

von Sabrina Rheker

Brakel (WB). Der Bezirksligist TuS Erkeln bleibt die Pokalmannschaft des Kreises. Gegen den Landesligisten SV Höxter gewinnen die Grün-Weißen erneut die begehrte Trophäe. Doppelter Torschütze zum 2:0-Erfolg ist Tobias Puhl.

Ohne größere Höhepunkte präsentierte sich der erste Durchgang des Kreispokalfinales in Brakel. Der SV Höxter hatte zwar mehr vom Spiel, fand aber kein probates Mittel gegen die sicher stehende Abwehrreihe des TuS. Im Tor für den gesperrten Selim Yilanci stand wieder Oldie Martin Schürmann, der bei jeder tollen Szene

mit Szenenapplaus von den Erkelner Fans bedacht wurde.

In der zehnten Minute trat Höxters Christopher Wetzler zu einem Freistoß an. Die Erkelner klärten zunächst. Schürmann rief: »Ich sehe nichts«, denn die Sonne stand sehr tief über dem Thermo-Glas-Stadion. Doch der Schlussmann hatte Glück, dass der folgende Schuss aus der zweiten Reihe nur den Pfosten traf.



An Martin Schürmann führt kein Weg vorbei: Der 37-jährige Torhüter des TuS Erkeln blockt den Angriff von Vadim Thomas ab. Foto: Risse

In der 22.Minute rettete auf der anderen Seite Andre Durdel vor Tobias Puhl. »Nehmt den Ball auf«, forderte Höxters Trainer Heinz von Köln von seinen Schützlingen. Vier Minuten später zeichnete sich wieder Schürmann nach einer Wetzler-Flanke aus, als er den Ball vor Fabio Mancini aus der Gefahrenzone faustete.

Nach einem Fehlpass von Erkelns Kapitän Stefan Voits in der 32.Minute eroberte sich Wetzler das Leder und kam nach einem Zweikampf mit Irfan Hajdarevic im Strafraum zu Fall. Ein Elfmeterpfeiff blieb aus. Eine gute Möglichkeit kurz vor dem Seitenwechsel hatte noch Michael Puhl, der nach einem Doppelpass mit Erdogan Acar knapp verzog.



Nur fliegen ist schöner: Erkeln's Tobias Puhl jubelt über seinen Treffer. Der Topscorer erzielt zwei Tore im Endspiel gegen den SV Höxter.

Nach dem Seitenwechsel konnte sich Erkeln's Schlussmann gleich zweimal auszeichnen, bevor der TuS mehr und mehr das Heft in die Hand nahm. In der 52. Minute jubelten die Grün-Weißen zum ersten Mal. Michael Puhl passte zu Hajdarevic, dessen Schuss Durdel parierte. Der Ball landete bei dem lauernden Tobias Puhl, der zum 1:0 einnetzte. Der Bezirksligatorschützenkönig stand auch in Minute 59 im Mittelpunkt, als er an Durdel scheiterte. Sogar der Höxteraner Torwart lobte diesen Spielzug von Tobias Puhl: »Das hast Du gut gemacht, Du Schlitzohr«, sagte Durdel lachend. Tobias Puhls Bruder Michael ärgerte sich hingegen, dass der quirlige Stürmer nicht zu ihm in die Mitte abgelegt hatte.

In der 68. Minute traf auf der anderen Seite Mancini nur das Außennetz. »Wir müssen mehr Druck machen«, verlangte Höxters Kapitän Daniel Vogt. Doch das Tor fiel wiederum für den TuS. Erneut Tobias Puhl zog in der 71. Minute eiskalt ab und traf zum 2:0. Eine weitere Chance blieb von Irfan Hajdarevic in der 77. Minute ungenutzt.

In der 80. Minute sah dann noch Voits nach einem Foulspiel an Boris Hartmann seine zweite Karte in diesem Spiel. Die Überzahl konnten die Kreisstädter nicht mehr nutzen. Lediglich der eingewechselte Eyk Kluge traf in der Nachspielzeit noch den Pfosten.

So durfte der TuS Erkeln erneut nach den Jahren 2005 bis 2007 zum dritten Mal in Folge den Kreispokal in Empfang nehmen.



SV Höxter: Andre Durdel, Daniel Vogt, Maximilian Wöhler, Fabio Mancini (74.Minute Eyk Kluge), Fabian Tewes, Boris Hartmann (84.Ansгар Luchte), Christopher Speith, Bilal Bozkurt, Vadim Thomas, Christopher Wetzler, Andre Kleine (79.Minute Niko Rössing)

TuS Erkelн: Martin Schürmann, Peter Rehrmann, Christian Ridderbusch, Stefan Voits, Nicholas Clayton, Irfan Hajdarevic, Tim Lütкеmeier, Tobias Puhl, Onur Gökgöz (82.Peter Klassen), Michael Puhl (90.Brian Hartmann), Erdogan Acar

Schiedsrichter: Antonius Oeynhausen (Bad Driburg) mit seinen beiden Assistenten Marco Stiewe und Volker Stamm

Zuschauer: 400

Achter Titel für Acar

»Danke Erdo« stand auf den Plakaten der Fans. Nach dem Finalsieg zeigte Nicholas Clayton beim Freudentanz die Grußbotschaft an Erdogan Acar, Erkelns kreatives Herz im offensiven Mittelfeld. Erdogan Acar feierte bei seinem letzten Spiel für den TuS seinen achten Kreispokalsieg. »Sechsmal mit Erkelн, einmal mit TIG Brakel und einmal mit der Spielvereinigung Brakel. Aber dieser Moment ist der schönste«, zeigte sich Acar gerührt.

Pokal statt Camping

Drei Spiele, ein Titel: So die Bilanz von Erkelns Torhüter Martin Schürmann. Zweimal im Pokal und einmal in der Bezirksliga spielte der 37-Jährige, als Selim Yilanci beruflich fehlte oder wie im Finale gesperrt war. »Brian Hartmann, mit dem ich Volleyball spiele, hat mich vor dem Halbfinale überredet«, sagt Schürmann, der zuvor in zwei Jahren nur zwei Altherrenspiele bestritt. Seine letzte Partie für die erste Mannschaft des TuS war Mitte der 90er-Jahre. Überraschend war Schürmanns Finaleinsatz. »Die Campingplätze waren voll«, erklärt Schürmann, warum er die Abreise zum Urlaub in die Niederlande verschoben hat.

10.06.2011

Saisonrückblick 2010/11

Abschlusstabelle **Bezirksliga** Staffel 3 Saison 2010/2011

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 RSV Barntrup	28	17-7-4	70:37	33	58
2.	 FC Nieheim	28	17-7-4	67:36	31	58
3.	 TuS Erkelin	28	17-2-9	74:39	35	53
4.	 Dringenberg	28	13-9-6	67:38	29	48
5.	 Jerxen-Orbke	28	13-7-8	67:57	10	46
6.	 P TSV Detm	28	12-5-11	65:55	10	41
7.	 Warburger SV	28	11-7-10	62:57	5	40
8.	 Beverungen	28	11-7-10	63:60	3	40
9.	 TBV Lemgo	28	12-4-12	65:66	-1	40
10.	 Horn-Bad M.	28	11-5-12	42:62	-20	38
11.	 Bad Driburg	28	7-12-9	44:42	2	33
12.	 Diestelbr-M	28	7-5-16	36:57	-21	26
13.	 Lüerdissen	28	5-10-13	41:53	-12	25
14.	 SV Menne	28	4-6-18	28:75	-47	18
15.	 SSV Oester	28	4-5-19	28:85	-57	17
16.	 TuRa Heiden (zq. o.W.)	0	0-0-0	0:0	0	0

Anmerkungen

TuRa Heiden zurückgezogen.

Die Saison 2010/11 brachte zwar nicht den erhofften Aufstieg, aber ein dritter Platz war auch eine tolle Leistung und man konnte in dieser Serie gegenüber der Vorsaison die Aufstiegsfrage bis zum vorletzten Spiel offen halten.

Zugänge Sommer 2010: Tobias Puhl (SpVg Brakel), Michael Puhl (SG Altenbergen/Vörden), Onur Gökgöz (TIG Brakel), Brian Hartmann (eigene Jugend)
Winterpause Wladimir Reibert (SV Ottbergen-Bruchhausen)

Abgänge Sommer 2010: Alexander Rampe (FC Aa Nethetal), Tuncay Aydin (BV Bad Lippspringe), Boris Hartmann (SV Höxter), Carsten Schmitz (TuS Godelheim), Erkan Topal

Abgang 30. Oktober 2010: Rytis Narusevicius

Abgänge Winterpause 10/11: Rokas Narusevicius (SpVg Brakel), Sebastian Middeke (TuS Bad Driburg)

12.06.2011

Tanzmäuse mit 2. Platz

Einen hervorragenden 2. Platz belegten die Erkelner Tanzmäuse im Halbfinale des DAK-Dance Contest in Bad Sassendorf.

Unter der Leitung von Alina Strackfeld verpassten die Tanzmäuse nur äußerst knapp

das Finale am 2. Oktober in Düsseldorf.

Mit Abstand die meisten Fans hatten die Erkelner in Bad Sassendorf. Mit vielen Transparenten, Fahnen und anderen Fan-Artikeln war man mit einem Bus angereist. Schon vor dem eigentlichen Contest konnte man so mächtig Eindruck schinden. Dieser 2. Platz ist ein hervorragendes Ergebnis, da nur 7 von mehreren Hundert angetretenen Formationen das Halbfinale erreicht hatten. Den Erkelner Fans hat es jedenfalls riesigen Spass bereitet, die Tanzmäuse in Bad Sassendorf zu unterstützen. Der TuS Erkeln und auch der Kreis Höxter wurden hier in hervorragender Weise repräsentiert. Noch einmal herzlichen Dank und Glückwunsch an die Tanzmäuse.



In folgender Formation traten die Tanzmäuse an:

Alina Strackfeld, Anika Roski, Pia Gieffers, Sina Ortmann, Pauline Zimmermann, Meike Schloßmacher, Angela Behler

Einige Fotos in unserer [Galerie](#)

14.07.2011

Sieger der C-Juniorenstaffelrunde

entnommen der Webseite des [TuS 1913 Hembsen](#).

Die übergelücklichen Sieger der C-Juniorenstaffelrunde, die Spielgemeinschaft SG Hembsen. Die talentierten Fußballer freuen sich über ein verlustpunktfreies Konto am Ende der Saison.



(v. l. oben) Malte Büse, Fabian Ortmann, Lukas Husemann, Johannes Rehrmann, Leo Zimmermann, Pascal Giefers, Sören Büse, Mike Brune, Trainer Franz Rehrmann (v. l. unten) Bastian Hampel, Fabian Menne, Maximilian Horn, Albert Fischer, Dominik Grewe und vorne liegend Torwart Sven Seifert. Es fehlen Co-Trainer Ralf Büse, Peter Willeke und Luka Scholle

31.07.2011

TuS gewinnt Nethepokal

Nethepokalturnier 2011 in Hembsen

Sonntag, den 31.07.2011

14.30 Uhr Spiel um Platz 5 TuS Godelheim - FC Aa Nethetal 0:7

15.45 Uhr Spiel um Platz 3 TuS Hembsen - SV Ottbergen/B. 1:2

17.00 Uhr Einlagespiel der Minikicker

17.45 Uhr **Nethepokal - Endspiel TuS Amelunxen : TuS Erkeln 1:2**

Tore: 1:0 (10.), 1:1 Tim Lütke-meier (18.), 1:2 Michael Puhl (39.)

TuS: Renner, Rizzello, Ridderbusch, Rehrmann, Voits, Clayton, Lütke-meier, Brotzmann, Hartmann, Reibert, Puhl



Der TuS Erkeln gewinnt den Nethepokal nach einem 2:1-Erfolg im Finale gegen den TuS Amelunxen mit (hinten von links): Peter Rehrmann, Tim Lütkeimer, Michael Puhl, Stefan Voits, Johannes Brotzmann,

Wladimir Reibert und Betreuer Karl-Heinz Ortmann sowie (vorne von links) Brian Hartmann, Christian Ridderbusch, Heiko Renner, Nicholas Clayton und Pierro Rizello.
Foto: Markus Wintermeyer

03.08.2011

Volleyballer feiern Saisonabschluss

Volleyballer feiern Aufstieg und Saisonabschluss

Seit dem 29. Juni 2011 steht es endgültig fest:

Die Volleyballer der Hobby-Mixed-Mannschaft des TuS Erkeln steigen als Vizemeister der Kreisklasse in die Kreisliga auf. In der Saison 2011/2012 müssen sie nun gegen Brakel I + II, Borgentreich/Dalhausen, Steinheim und Herstelle spielen.

Auch bei den Mädels wird es in der kommenden Saison einige Veränderungen geben. Sie spielen jetzt nicht mehr in der B-Jugend sondern in der Kreisliga Höxter/Lippe der Damen. Gegner werden hier der SV Dringenberg II, die VBGS Willebadessen, der TuS Beverungen I + II sowie der Warburger TV sein.

Des Weiteren wird Christine Wulf ab September als Trainerin kürzer treten, da die Familie erst einmal Vorrang hat. Alexander Rampe, Peter Klassen und Peter Rehrmann haben sich aber bereit erklärt, die Damen zu ihren Spielen zu begleiten und auch das Training zu übernehmen. Wir wünschen den Damen für die nächste Saison viel Glück und Erfolg.

Die Saison 2011/2012 wird wahrscheinlich im Oktober wieder starten.

Der Aufstieg und natürlich das gute Abschneiden in der Saison 2010/2011 musste natürlich noch gebührend gefeiert werden. Am 30. Juli 2011 fand daher die Saisonabschlussparty im Thekenraum der Gemeindehalle statt. Fast alle Spielerinnen und Spieler der Hobby-Mixed-Mannschaft und der Mädelsmannschaft sowie deren Partner und Kinder kamen und bei kühlen Getränken, Grillfleisch, Salaten, Desserts, usw. verbrachten wir einen schönen Abend.



05.08.2011

Nächste Runde erreicht!

Krombacher Kreispokal

TuS Amelunxen - TuS Erkeln 1:2

Nach starken 35 Minuten in der ersten Halbzeit kam etwas Sand ins Getriebe der Grün Weißen. Bis dahin zeigten sie eine gute Leistung durch gutes Kombinationsspiel und führten verdient mit 2:0 durch Tore von Tim Lütke-meier 1:0 (2. FE) und Johannes Brotzmann 2:0 (17.), bevor dann Alexander Bröer zum 1:2 (44.) mit einer Flanke von der rechten Außenbahn in das Dreieck traf. In der 47. Minute setzt der Amelunxer Christoph Uebensee zur Freude der Erkeler Fans einen Elfmeter nur an den Pfosten. Alles in allem ist der Sieg für den TuS aber in Ordnung, da es noch einige sehr gute Chancen in 1 zu 1 Situationen durch Johannes, Brian und Michael gab.

TuS: Renner, Rizzello (75.Hartmann), Rehrmann, Ridderbusch, Hajdarevic, Voits, Ahmed(81.Sener), Lütke-meier, Brotzmann, Reibert, Puhl

06.08.2011

Ein Super Sonntag

Trotz einer 3:0 Niederlage beim SV Rödinghausen ein Super Sonntag!

Der SV Rödinghausen hat ein Stadion vom Feinsten bekommen, die Freunde vom SV Höxter und der SpVg Brakel dürfen sich auf ihre Auswärtsspiele dort freuen. Jeder der auch im Kabinentrakt des Stadions war hatte diesen gewissen "echt Super Geil" Spruch auf den Lippen. Allerdings dürfte es sehr schwer für unsere beiden Landesligisten werden, dort zu punkten. Bis zur Halbzeit hielt des SV I gegen den 3 Klassen höher spielenden SV Verl auch spielerisch sehr gut mit 1:1/ Endergebnis 1:5.

Nachdem Kräfte zehrenden Pokalspiel in Fürstenau zeigten sich die Puhl Schützlinge, läuferisch und kämpferisch gegen eine verstärkte Bezirksligaelf des SV Rödinghausen stark. Bei seinen Offensivaktionen muß der TuS allerdings konzentrierter zu Werke gehen um eine bessere Chancenausnutzung zu erreichen.

Das dritte Spiel des Tages bestritt die Rödinghauser Bezirksliga-Mannschaft gegen den Höxteraner Bezirksligisten Tus Erkeln. Egon Peters war der Mann des Spiels, erzielte er

doch alle drei Treffer beim 3:0 (2:0)-Erfolg. Dabei stand Thorsten Korejtek im SVR-Tor und wird es wohl auch in der Saison tun. Dazu kamen aus dem Landesliga-Kader noch Kai Wiebusch, Alexander Schal, Niklas Kerksiek und Florian Hartschwager, was Trainer Michael Bernhardt mehr Möglichkeiten bot.

TuS: Renner, Rizzello, Ridderbusch, Rehrmann, Voits, Clayton, Hajdarevic, Sener, Puhl (60. Gökgöz), Ahmed, Hartmann

9:8 Sieg nach Elfmeterschießen im Krombacher Kreispokal

SV Fürstenau/Bödexen - TuS Erkeln 8:9 n.E. (1 : 1)

Tore : 0:1 Michael Puhl (9.) 1 : 1 Fabio Mancini (11.)

Elfmeterschießen: 2:2 Ridderbusch/ 3:3 Gökgöz/ 4:4 Lütke-meier/ 5:5 Sener/ 6:6 Clayton/ 7:7 Puhl/ 8:8 Brotzmann/ 8:9 Hajdarevic

TuS: Renner, Rizzello (80. Gökgöz), Ridderbusch, Rehrmann, Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier, Brotzmann, Sener, Puhl, Ahmed Reserve: Brian Hartmann

Knapper Sieg im Testspiel!

TuS Erkeln - SV Dalhausen 2 0 / Tore: 1:0 Puhl (42.). 2:0 Gökgöz (80.)

TuS: Renner, Rizzello (70. Gökgöz), Hartmann (65. Sener), Rehrmann, Ridderbusch, Hajdarevic, Voits, Lütke-meier (45. Reibert), Brotzmann, Reibert, Puhl

17.08.2011

Knappe Niederlage gegen Weißtal

Westfalenpokal

TuS Erkeln - TSV Weißtal 1:2

Mit dem Landesligisten TSV Weißtal reiste eine spielstarke, offensiv ausgerichtete Mannschaft aus dem Siegerland zur ersten Runde des Westfalenpokals 2011/12 an. Aufgrund der 2. Halbzeit kann man von einem Spiel auf Augenhöhe sprechen.

TuS: Renner, Rizzello, Rehrmann, Voits, Clayton, Hajdarevic, Sener, Puhl, Gökgöz (74. Reibert), Ahmed, Hartmann

Tore: 0:1 (26.), 0 : 2 (75.), 1:2 Michael Puhl (81.)

28.08.2011

Drei Tore gemacht, verloren

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Dringenberg 1:2 (0:2)

Nach Topfavorit sah der SV Dringenberg nicht aus und es war mehr drin für den TuS Erkeln. Unter heimischer Kritik stand der Schiedsrichter, der eine klare Abseitsstellung der Dringenberger nicht erkannte, die zum vorentscheidenden 0:2 führte. Als der TuS gegen Ende Dringenberg nochmal unter Druck setzte, beendete der Schiri das Spiel nach 90 Minuten, wo alle mindestens noch 5 Minuten Nachspielzeit aufgrund einiger

Verletzungsunterbrechungen erwarteten. Somit findet sich der TuS zunächst auf dem letzten Tabellenplatz wieder.



Torwart Heiko Renner in Action

TuS: Renner, Lütke-meier (84.Hartmann), Ridderbusch (80.Reibert), Rehrmann, Voits, Clayton, Hajdarevic, Sener, Puhl, Ahmed, Brotzmann (73.Gökgöz) Weitere Reserve: Rizzello

Tore: 0:1 Tim Lütke-meier (ET Kopfball 11.), 0:2 Stefan Voits (ET Kopfball 30.), 1:2 Tim Lütke-meier (Freistoß 72.)

05.09.2011

Leichtes Spiel

Bezirksliga-Derby: SV Brenkhausen/B. - TuS Erkeln 1:2 (0:1)

von Jürgen Drücke

Brenkhausen (WB) Der TuS Erkeln holt sich im dritten Spiel die ersten drei Punkte. 2:1 heißt es im Bezirksliga-Derby beim Aufsteiger SV Brenkhausen/Bosseborn. »Wir haben uns in der Schlussphase einmal unnötig in Schwierigkeiten gebracht. Unterm Strich bin mit der ersten Halbzeit zufrieden«, sagte Erkeln's Spielertrainer Michael Puhl.

Nach einem platzierten Hinterhaltsschuss von Irfan Hajdarevic (32.) und einem verwandelten Foulelfmeter von Bayram Sener (55.) hatten die Gäste gegen insgesamt enttäuschend agierende Akteure des SV Brenkhausen/Bosseborn das Geschehen im Griff. Zu viele Ausfälle hatte der Gastgeber auf dem Platz. Mit Schlussmann Philipp Freise, Abwehrchef Jens Bierbüsse, Innenverteidiger Manuel Weber sowie dem hochgemeldeten A-Jugendlichen Thomas Ahlemeier agierten nur vier Akteure in Normalform.



Die Erkelner traten wesentlich kompakter und zielstrebig auf. Das bedeutete zumindest bis zur 70. Minute leichtes Spiel für die Grün-Weißen, die geordnet standen und sich nicht zu verausgaben brauchten. Erst in den letzten 20 Minuten, der 47-jährige SVB/B-Trainer Frank Ewert hatte sich für den angeschlagen in die Partie gegangenen Kevin Wilms eingewechselt, erwachten die Kicker des Aufsteigers aus ihrer Lethargie. Plötzlich wurden sie gefährlich, und nach dem Freistoßtreffer von Jens Bierbüsse in der 83. Minute wurde es noch einmal richtig spannend. Die Erkelner Akteure sehnten den Schlusspfiff herbei, weil bei ihnen plötzlich die Ordnung abhanden gekommen war. Frank Ewert hatte vorne einige gute Szenen und scheiterte einmal mit einem Kopfball aus kurzer Distanz nur um Zentimeter am Torerfolg.

Allerdings gestand der Ex-Oberligaspieler der ehemaligen DDR nach dem Schlusspfiff ein: »Meine Mannschaft konnte nicht annähernd an die Leistungen in den Vorbereitungspartien und den ersten beiden Saisonspielen anknüpfen. Für den Sieg sind wir heute nicht in Frage gekommen. Allerhöchstens wäre aufgrund der Schlussphase noch ein Unentschieden möglich gewesen.«

»Wir steigern uns langsam« war hingegen Ewerts Kollege Michael Puhl guter Dinge und fügte an: »Das war ein wichtiger Schritt.«

SV Brenkhausen/Bosseborn: Freise, Bierbüsse, M.Weber, Mönnekes, Güder (46.Mirkovic), Siebrecht, Ahlemeier, Lautenschläger, F.Weber, V.Schmidt (53.Kett), Wilms (66.Ewert)

TuS Erkeln: Renner, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton (86.Reibert), Hajdarevic, Brotzmann, Sener, Ahmed, Gökgöz (46.Rizzello, 67.Hartmann), Puhl

Tore für Erkeln: Irfan Hajdarevic, Bayram Sener

12.09.2011

Sieg bei Dauerregen

Fußball-Bezirksliga: Erkeln - Warburg 08 1:0 (0:0)

von Michael Risse

Erkeln (WB). 20 Minuten Unterbrechung, ein Treffer und Warburgs Trainer Burkhard Sturm stocksauer. Fußball-Bezirksligist TuS Erkeln gewinnt ein bei Dauerregen unansehnliches, holpriges Spiel mit 1:0.

»Eine unfassbar schlechte Leistung von eins bis elf, unser Torwart ausgenommen. Bezirksligauntauglich, gegen einen ganz biedereren Gegner«, schimpfte Warburgs Trainer, Burkhard Sturm. »Eine viel zu hohe Fehlpassquote, wenig Laufbereitschaft und völlig uninspiriert«, fügte der Coach noch an.

»Ein Kampfspiel. Läuferisch wurde viel abverlangt«, sagte Erkelns Spielertrainer Michael Puhl. In puncto Kampf bot sich aber auch nicht das, was sich Fans wünschen, wenn auf tiefem Boden spielerische Feinheiten zwangsläufig Mangelware sind.

Nur 60 Zuschauer kamen zu diesem in der Vergangenheit oft hochinteressanten Kreisderby. Sie wurden nicht belohnt. Zu Spielbeginn setzte Dauerregen ein. Der Boden verhinderte ein attraktives Spiel. Die Warburger, die in den ersten paar Minuten die gefälligere Ballführung zeigten, kamen aus dem Tritt. Die Erkelner wurden mehrfach wegen Abseits zurückgepfiffen und als sie durchkamen, rutschte Brotzmann an der Flanke von Bayram Sener vorbei (35.) oder Puhl war für einen Steilpass zu langsam (39.). Gegenüber hatte Felix Derenthal eine der wenigen Warburger Chancen.



Ein Schuss von Johannes Brotzmann eröffnete die zweite Hälfte. Hinten klärte Torhüter Renner geschickt mit der Hand gegen Wengatz. Schiedsrichter Holger Kaspersmeier (Hövelhof), der erst in der 90. Minute zum ersten und einzigen Mal Gelb zücken musste (für Sergej Reger), hatte mit den Spielern keine Probleme, stand aber mindestens eine halbe Stunde in der Zwickmühle, ob er dem Donnergrollen nachgeben sollte. Als die Blitze zu nahe kamen, mussten sich die Kicker dann doch der Naturgewalt fügen (57.). Kaspersmeier blieb besonnen und piffte erst nach 20 Minuten wieder an.

Für Erkeln ging es mit Durchatmen los. Lütke-meier blockte das Leder in letzter Sekunde vor dem leeren Erkelner Tor ab. Der einzige Treffer gelang Bayram Sener im Nachsetzen, nachdem Warburgs Torwart Fecke einen Brotzmann-Schuss abgewehrt hatte.

Der rutschige Boden kam Erkelns routinierter Abwehr zu Gute. Da gibt ein Clayton mal eben fast unsichtbar einen Schubs, gewinnt so das Laufduell gegen Schulze. Dass ein Ball von Reger zwei Meter vor Erkelns Tor entlang läuft, war später vergessen. Warburg haderte mit sich selbst.

Puhl freute sich über die bewiesene Geduld, nannte es aber einen »schmutzigen Sieg«.

»Das Spiel war nicht erfrischend, aber dafür der Regenguss«, Karl-Heinz Ortman (Betreuer TuS Erkeln, zur Pause).

TuS Erkeln: Renner, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton, Lütke-meier, Brotzmann, Sener, Puhl, Ahmed (88. Hartmann), Gökgöz

Warburg 08: Fecke, Klenke, Kloidt, Richter, Blumenau, Wengatz, Stepchin (79. Müller), Reger Borisow (75. Schulze), Büsse, Derenthal

Torschütze: Bayram Sener

01.10.2011

Volleyballer verlieren erstes Spiel

Bereits um 20.45 Uhr ging die Mannschaft des TV Westf. Herstelle als verdienter Sieger vom Spielfeld. Die Erkelner Mannschaft hat zwar alles gegeben und tolle Spielzüge gezeigt und viele Angriffe der Hersteller abgewehrt, dennoch gewannen die Gegner alle drei Sätze sehr eindeutig (1. Satz: 12:25, 2. Satz: 14:25, 3. Satz: 14:25). Da halfen auch die Anfeuerungen der zahlreichen Besucher nichts mehr. In der Kreisliga begegnen wir in diesem Jahr Mannschaften mit jahrelanger Spielpraxis und erfahrenen Spielern. Dennoch stecken wir den Kopf nicht in den Sand: Neues Spiel - Neues Glück!

Bereits am kommenden Mittwoch, den 05.10.2011 findet um 20 Uhr das Spiel gegen die SV TV Brakel in der Bahndamm Halle (Schwimmbad) in Brakel statt. Da der Weg ja nicht soweit ist, würden wir uns auch dort um einige Fans freuen. Die Mannschaft trifft sich um 19.45 Uhr an der Erkelner Gemeindehalle.

Aufstellung am 26.09.2011: Carolin Pöppe, Verena Wulf, Anke Gläser-Schürmann, Kathrin Rampe, Britta Meier, Alexander Rampe, Klaus Rehrmann, Frank Wulf u. Peter Klassen



06.10.2011

Florian Marks zum TuS

Florian Marks wechselt zum TuS Erkeln und ist seit dem 04.10.2011 spielberechtigt.

Bisher im Kader des Landesligisten SpVg Brakel, wechselt er mit sofortiger Wirkung zum Bezirksligisten TuS Erkeln. Der Student, der zuletzt ein Semester in Spanien verbrachte, darf sofort für die Puhl-Elf auflaufen, da er noch kein Spiel für die SpVg Brakel absolviert hatte und über die Rolle des Ergänzungsspielers nicht hinaus kam. Der Defensivspezialist, der zuvor schon für den SV Brenkhausen/Bosseborn und den FC Aa Nethetal am Ball war, kann zwar nicht regelmäßig trainieren, in Erkeln erhofft man sich jedoch mit dem 23jährigen mehr Qualität im Kader.

09.10.2011

Auch zweites Spiel verloren

Auch am Mittwoch musste sich die Volleyballmannschaft einem starken Gegner geschlagen geben.

Beim ersten Auswärtsspiel in dieser Saison gegen die SV TV Brakel verlor die Mannschaft des TuS Erkeln mit 3:0 Sätzen (1 Satz: 25:17, 2. Satz: 25:17, 3. Satz: 25:14). Dennoch freute sich die Mannschaft über einige Zuschauer, die zum Anfeuern angereist waren.

Aufstellung: Peter Klassen, Peter Rehrmann, Anke Gläser-Schürmann, Verena Wulf, Nicole Wulf, Carolin Pöppe, Klaus Rehrmann, Britta Meier u. Frank Wulf



10.10.2011

Niederlage beim VfB Beverungen

Bezirksliga: VfB Beverungen siegt 3:0

von Michael Risse

Beverungen (WB). Für die Fußballer des TuS Erkeln geht es weiter Abwärts: Die Puhl-Elf verliert das Bezirksligaderby in Beverungen mit 0:3. Mit dem 2:0 des VfB war kurz vor der Pause schon alles gelaufen. »Wir haben optisch sehr gut mitgehalten, nichts zugelassen, aber dann war wieder Weihnachten«, schildert Erkeln's Spielertrainer Michael

Ausgerechnet der erfahrene Abwehrchef Nicholas Clayton versäumte es kompromisslos zu klären. Stattdessen suchte er die spielerische Lösung. Sebastian Naskrent erlief sich den Ball, zog vorbei und flankte auf Dennis Dittmer, der zum 1:0 (24.) traf.

Aus dem Spiel heraus hatte der VfB es vorher nicht verstanden aufzubauen und den Torwart zu beschäftigen. VfB-Coach Hustadt gibt eine kuriose Erklärung: »Es war eine komplett andere Erkelner Mannschaft als gewohnt, die nicht gestört hat. Wir hatten so viel Zeit, dass wir zu langsam hinten rausgespielt haben.« Hustadt attestiert seiner Elf ein engagiertes Spiel, jedoch ohne große Dominanz und Chancen.

Dabei traten die Erkelner geschwächt an. Kapitän Voits wegen Krankheit nur als Zuschauer dabei und im Tor mit Tim Lütke-meier ein Feldspieler, der den Job aber schon in der Vorsaison beim Spiel in Lemgo ausübte. Stammkeeper Heiko Renner hatte sich frühzeitig abgemeldet. Altherrenschlussmann Martin Schürmann sollte helfen, war aber mit dem Schützen-Hofstaat unterwegs.

Beim 2:0 (41.) sah Michael Puhl ein ähnliches Geschenk seiner Mannschaft: »Eine Ecke für uns wird überhastet ausgeführt, die Zuteilung nicht eingehalten und wir bekommen einen Konter.« Dennis Dittmer spielte den Ball aus der eigenen Hälfte lang auf Sebastian Naskrent, der sich gegen zwei durchsetzte und aus 16 Metern traf.



Tim musste als Torwart ran.

Michael Puhl sagt: »Durch die Verletzung von Irfan bekam unser Spiel noch einen größeren Knick.« Im Laufduell mit Viktor Schmidt wurde Erkelns Mittelfeldmann im Achillessehnenbereich getroffen. »Viktor hat ihn nicht gesehen und unabsichtlich mit dem Stollen getroffen«, schildert Dennis Hustadt.

Einer der jüngsten war Schiedsrichter Daniel Losinski, der vor einer Woche 19 wurde. Er machte seine Sache gut, ließ zum Beispiel kritische Abseitsszenen auf beiden Seiten laufen. 19 ist auch Sebastian Naskrent, der auch den dritten VfB-Treffer erzielt hat. Bastian Voss spielte Ball aus der Beverunger Abwehr heraus. Über Sören Hake und Dennis Hustadt kam das Leder zu Naskrent. Der schnelle VfB-Mann spielte den Torwart aus und traf aus spitzem Winkel.

»In der Anfangsphase lief es genau so wie wir es uns vorgenommen haben«, sagt Erkelns Trainer Michael Puhl, der aber gesteht: »Je länger das Spiel dauerte, desto geringer wurde die Hoffnung.« Nach Gegentoren wird es für Erkeln immens schwer, da der TuS nach vorn wirkungslos agiert. »Wie in den vergangenen Wochen auch, haben wir Zweikämpfe gewonnen und uns Bälle erkämpft, aber der letzte Pass kam wie immer nicht durch, kam zu spät oder zu ungenau«, schildert Puhl die Offensivproblematik.

VfB Beverungen: Gockeln, Seibt, Redecker, Stranghoener, Voss, Hake, Piechatzek (60.J.Marquardt), Hustadt (83.Sündermann), Dittmer, Schmidt, Naskrent (75.Oestreich)

TuS Erkel: Lütke-meier, Rizzello, Brotzmann, Ridderbusch, Rehrmann, Clayton, Hajdarevic (42.Hartmann), Sener, Puhl, Ahmed, Reibert

17.10.2011

Heimsieg im Kreisderby

BZ-Liga: TuS Erkeln - TuS Bad Driburg 2:0

von Michael Risse

Erkeln (WB). »Bei uns fehlt das Leben.« Bad Driburgs Trainer Sepp Kagerbauer hat nach dem gestrigen Auftritt seiner Bezirksligakicker dieses vernichtende Fazit gezogen. Der TuS Erkeln gewinnt 2:0 nach Treffern von Piero Rizzello und Tim Lütke-meier.

»Wir haben völlig den Faden verloren. Von der zehnten bis zur 90.Minute gab es von uns nicht einen Schuss aufs Tor. So darf sich ein Team nicht präsentieren«, ärgerte sich der TuS-Coach.

Knackpunkt war ein vergebener Elfmeter in der fünften Minute. Zuvor hatte der Ex-Driburger Piero Rizzello Margari das 1:0 (3.) für Erkeln erzielt. Nun bekam Driburg per Elfmeter die Ausgleichschance. Erkeln's Torhüter Heiko Renner suchte sich die richtige Ecke aus und parierte den von Florian Steinig schwach geschossenen Strafstoß. »Hätte Bad Driburg das 1:1 erzielt, wäre es bei unserer derzeitigen mentalen Lage gefährlich geworden«, sagt Erkeln's Spielertrainer Michael Puhl.

Fortan bestimmten die Hausherren das Spiel. Kagerbauer reagierte mit zwei taktischen Auswechslungen schon vor der Pause. »Wir hatten auf den Außenbahnen überhaupt keine Ruhe«, sagt der TuS-Coach und gestand: »Ich glaube, dass es wenig gebracht hat.« Riesenglück hatten die Driburger als Johannes Brotzmann nur den Pfosten traf. Ein Erkeler 2:0, hätte an diesem Tag frühzeitig alles klar gemacht. So durften die Gäste noch hoffen. Fraglich erschien während des Spiels, ob Kagerbauer an den Ausgleich glaubte.



Ungewohnt still verfolgte der erfahrene Coach auf seinem Sitz die ersten 20 Minuten nach der Pause. Dann rief er: »Wo sind denn unsere Stürmer?« Driburgs K.o. erfolgte mit einem Freistoß für Erkeln. Bayram Sener lief an, irritierte die Mauer, und ein kraftvoller Schuss von Tim Lütke-meier bescherte Erkeler Jubel zum 2:0 (82.).

Nach zuvor vier Niederlagen in Folge lässt sich Michael Puhl von diesem einen Sieg nicht blenden: »Die erste Halbzeit war in Ordnung. Die Stimmung in der Kabine war positiv, aber für mich ist das nicht genug. Der Gegner war in der ersten Hälfte überhaupt nicht da. Wir hatten so viel Platz«, ärgert sich Puhl, dass nicht früher mehr Zählbares herausprang.

Es reichte auch so gegen eine Driburger Mannschaft, die gestern den Eindruck erweckte, dass es eine Zittersaison im Abstiegskampf werden könnte. Kagerbauer jedenfalls hat den

Ernst der Lage erkannt: »Ich bin lange im Fußballgeschäft. Nach diesem Spiel finde ich kaum noch Worte. Das hatte mit Engagement und Aufopferung nichts zu tun.«

Nach einem mageren Punkt aus vier Spielen muss sich der TuS Bad Driburg nach unten orientieren. Sonntag, 23. Oktober, kommt der Tabellenletzte SV Werl-Aspe ins Iburgstadion. Erkeln reist zum Aufsteiger Borgentreich. Beides sind richtungsweisende Spiele.

TuS Erkeln: Renner, Rizzello Margari, Voits, Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier, Brotzmann, Sener (87. Hartmann), Puhl, Ahmed, Reibert (89. Marks)

TuS Bad Driburg: Kimmel, Hartrampf, Böger, Wieneke, Steinig, Huhn, Demir (37. Schipp), Kunkel, Johle (27. Klunker), M. Hartmann (65. Koch), S. Hartmann

Torschützen: Piero Rizzello, Tim Lütke-meier

23.10.2011

Volleyballerinnen holen Punkte

Beim zweiten Auswärtsspiel siegten die Damen des TuS Erkeln in Warburg. Im ersten Satz mussten sich die Erkelnerinnen gegen die Damen des Warburger TV's geschlagen geben.

Die nächsten drei Sätze konnten die Erkelnerinnen für sich entscheiden.

1. Satz: 25:12; 2. Satz: 17:25; 3. Satz: 12:25; 4. Satz: 14:25

Nächstes Mal hoffen sie auf viele Zuschauer bei ihrem ersten Heimspiel am 26.11.2011.

Aufstellung: Maren Vielain, Jana Löhr, Magdalena Rehrmann, Isabeau Krafczyk, Josefine Behler, Annika Zimmermann

24.10.2011

Niederlage beim Aufsteiger

Fußball-Bezirksliga: Aufsteiger zwingt den TuS Erkeln mit 2:1 in die Knie

von Linda Hagemann

Borgentreich (WB). Der VfR Borgentreich atmet auf: In einer turbulenten zweiten Halbzeit dreht der Aufsteiger im Bezirksliga-Derby gegen den TuS Erkeln einen 0:1-Rückstand in einen 2:1-Sieg und sichert sich damit drei wichtige Zähler im Abstiegskampf.

In der ersten Halbzeit präsentierten sich auf dem Kunstrasen in Borgentreich zwei Mannschaften auf Augenhöhe, wobei der VfR ein leichtes Plus an Chancen verzeichnete. Gleich zu Spielbeginn hatte Torjäger Florian Hoffmann zwei gute Möglichkeiten (1./6.), in der 16. Minute verpasste Tobias Cloidt nach einem Pass von Timur Sander freistehend den Ball. Auf der Gegenseite ließen Bayram Sener (18./nach Ahmed-Freistoß) und Piero Rizzello Margari (22./Außennetz) gute Chancen liegen.

In der 30. Minute musste TuS-Torhüter Heiko Renner nach einem Zweikampf mit Hoffmann verletzt vom Platz, für ihn wurde mit Florian Marks ein etatmäßiger

Feldspieler eingewechselt. Vor der Halbzeitpause hatten beide Mannschaften noch jeweils eine gute Möglichkeit zum Führungstreffer. Borgentreichs Timur Sander schoss in der 33. Minute alleinstehend aus rund 14 Metern über das Tor, Erkels Spielertrainer Michael Puhl vergab in der 44. Minute aus kurzer Distanz.



Borgentreichs Mittelfeldspieler Dennis Kriwet (Mitte) hat den Ball fest im Blick und sichert ihn sich vor Ahmed Ahmed (links). Rechts beobachtet Erkels Torschütze Bayram Sener die Aktion. Im

Hintergrund ist ganz links Erkels Florian Marks zu erkennen. Er ist eigentlich Feldspieler, musste aber in der 30. Minute für den verletzten Torwart Heiko Renner eingewechselt werden. Foto: Linda Hagemann.

Erst fünf Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, als Schiedsrichter Ali Tumani im Borgentreicher Strafraum ein Foulspiel von Dennis Kriwet an Bayram Sener ahndete. Den Elfmeter verwandelte Sener zum 1:0. Erkeln bekam durch den Führungstreffer Aufwind, investierte nun mehr in das Offensivspiel und wollte mit einem weiteren Tor für die Vorentscheidung sorgen. Doch es kam anders. Ab der 63. Minute mussten die Gäste in Unterzahl spielen, denn Piero Rizzello Margari wurde nach wiederholtem Foulspiel mit der Ampelkarte vom Platz gestellt. Zwei Minuten später erzielte Florian Hoffmann mit seinem elften Saisontreffer den Ausgleich.

Der Torjäger verwandelte einen Freistoß unhaltbar in den rechten Torwinkel zum 1:1. Die Cousins Tobias Cloidt (69./77.) und Florian Hoffmann (70.) ließen in der Folgezeit gute Möglichkeiten zum 2:1 liegen, bevor Cloidt in der 79. Minute den umjubelten Siegtreffer für den Aufsteiger erzielt. Simon Berlage hatte nach einem Alleingang einen Pass in die Spitze auf Cloidt gespielt, der aus rund 15 Metern einschoss.

In den letzten zehn Spielminuten musste Borgentreich um die drei Punkte zittern, schließlich rettete der junge Torhüter Tobias Arens mit zwei klasse Paraden den vierten Saisonsieg. Sowohl beim Schuss von Michael Puhl (88./nach Freistoß) als auch von Bayram Sener zeigte Arens gute Reflexe und wehrte die Bälle ab.

»Wir haben drei Punkte verschenkt und hätten sogar in den letzten fünf Spielminuten gewinnen können. Von der Spielanlage her waren wir die bessere Mannschaft« befand Erkels Fußballobmann Werner Kurtz. VfR-Sportdirektor Thomas Schulte hingegen sah einen verdienten Sieg seiner Mannschaft. »Aufgrund der Vielzahl an Torchancen ist der Sieg gerecht«, sagte er im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT.

Der VfR Borgentreich hat mit diesem wichtigen Sieg sein Polster auf die Abstiegsränge vergrößert und verbesserte sich mit 13 Zählern auf den siebten Tabellenplatz.

Der TuS Erkeln hingegen rutschte auf den zwölften Rang ab. Am kommenden Sonntag reist der VfR Borgentreich zum Tabellenschlusslicht SV Werl-Aspe und möchte dort nachlegen, der TuS Erkeln empfängt den FC Nieheim zum Kreisderby.

VfR Borgentreich: Arens, Göke, Luft (46.Manuel Conze), Blome, Menne, Kriwet, Sander, Berlage, Tobias Cloidt (85.Jürgen Voss), Hoffmann, Ingo Conze 46.Niemeier)

TuS Erkeln: Renner (30.Marks), Rizzello Margari, Voits, Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier, Brotzmann, Sener, Puhl, Ahmed, Reibert

Tore: 0:1 Bayram Sener (50./Foulelfmeter), 1:1 Florian Hoffmann (65./Freistoß), 2:1 Tobias Cloidt (79.)

Schiedsrichter: Ali Tuman (Augustdorf)

Gelb-Rote-Karte: Piero Rizzello Margari (63.)

Zuschauer: 160

31.10.2011

Deutliche Derby-Niederlage

Bezirksliga-Derby: TuS Erkeln - FC Nieheim 0:4 (0:0)

von Sabrina Rheker

Erkeln (WB). Der FC Nieheim fährt im Derby beim TuS Erkeln drei Punkte ein. Die Kuckelkorn-Elf gewinnt 4:0. Die Gastgeber befreien sich nicht aus dem Tabellenkeller. Nach einer torlosen ersten Halbzeit sah es auf dem Erkelner Sportplatz nicht danach aus, dass überhaupt noch Treffer fallen. Beide Mannschaften leisteten sich einige Ungenauigkeiten und Fehlpässe. Es kam kein richtiger Spielfluss zustande. Ein packendes Derby vermissten die Zuschauer.

In der vierten Minute schob Nieheims Sebastian Nord das Leder vor dem Gehäuse von Heiko Renner her. Der Erkelner Torhüter war wiederum in der zwölften Minute zur Stelle und entschärfte einen Freistoß von Kemal Ibrahim. Höhepunkte waren in Durchgang eins rar gesäht. Erkelns Spielertrainer Michael Puhl bemängelte die Unkonzentriertheit seiner Truppe: »Das ist der dritte Einwurf von uns, der beim Gegner landet.«

Während es in der 21.Minute die erste Ecke für die Gäste gab, hatte auf der anderen Seite der Nieheimer Schlussmann Klaus-Peter Wiechers seine erste Ballberührung nach 24 Spielminuten. Der TuS war offensiv einfach zu harmlos. Die Nieheimer fanden den Weg Richtung TuS-Tor öfter, es fehlte aber noch an der Durchschlagskraft. Alexander Klassen schoss das Leder über das Tor (27.Minute). Einen satten Schuss von Eduard Pauls (29.Minute) hielt Renner im Nachfassen.

Nach einem Foul von Ahmed Ahmed an Ibrahim konnte Nicholas Clayton den Freistoß klären.

»Spielt nicht so sorglos«, forderte Nieheims Trainer Peter Kuckelkorn von seiner Mannschaft. In der 38.Minute schnappte sich Onur Gökgöz das Leder, legte sich den Ball aber zu weit vor. Nieheims Kapitän Dirk Weskamp rief: »Jungs, ihr müsst bissiger sein. Alle!« Es folgte vor der Pause eine letzte Nieheimer Gelegenheit, als Pauls alleine auf Erkelns Gehäuse zulief, doch Renner kam einen Schritt schneller an den Ball.



Nach dem Seitenwechsel zeigten sich die Gäste dann effektiver. In der 51.Minute traf Sebastian Nord nach Vorlage von Dennis Thorenmeier zum 1:0 für den FCN. Nach einer weiteren Gelegenheit von Pauls (54.Minute), war es in der 57.Minute Thorenmeier, der das Leder zum 2:0 in die Maschen setzte. »Es ist noch nicht vorbei. Ihr müsst weiter arbeiten«, war diese Zwei-Tore-Führung für Trainer Kuckelkorn noch kein Grund, beruhigt zu sein.

Die Gastgeber wollten sich noch nicht geschlagen geben, aber es sollte nichts Zählbares gelingen. In der 84.Minute wurde der eingewechselte Denis Backhaus vor der Strafraumgrenze gefoult. Eduard Pauls trat zum Freistoß an und hämmerte diesen unhaltbar zum 3:0 ins Netz. Wiederum nur vier Zeigerumdrehungen später trug sich auch Backhaus noch in die Torschützenliste ein. Die Erkelner Abwehrspieler dachten, der Stürmer sei im Abseits gewesen, doch der Pfiff von Schiedsrichter Benjamin Wurzler (Horn-Bad Meinberg) blieb aus. So konnte Backhaus in aller Ruhe allein auf Heiko Renner zulaufen und den 4:0-Endstand perfekt machen.

TuS Erkeln: Renner, Rizzello Margari (72.Marks), Voits, Clayton, Lütchemeier, Brotzmann, Sener, Puhl, Ahmed, Gökgöz, Reibert (72.Ridderbusch)

FC Nieheim: Wiechers, Pauls, Weskamp, Nord (84.Berkemeier), Thorenmeier (77.Backhaus), Piechota, Ibrahim (60.Tepper), Martens, Klassen, Müller, Ahmed

05.11.2011

Jugend Dance Contest

Tanzmäuse in Borgentreich leider nur Fünfter

Nach einer etwas seltsamen Beurteilung der Jury landeten die Mädels um Alina Strackfeld auf dem 5. Platz in ihrer Altersgruppe, nur einen Platz hinter Pure Passion aus Paderborn, die immerhin vor 2 Wochen noch einen hervorragenden 2. Platz im Finale des landesweiten DAK Dance Contest auf dem Düsseldorfer Flughafen ertanzten. Nach Einschätzung von diversen Zuschauern, die nicht durch die Grün Weiße Brille schauten, wäre bei etwas fairerer Beurteilung der 3. Platz für die Tanzmäuse drin gewesen. Noch mehr als unsere Tanzmäuse ärgern sich wahrscheinlich die Mädels aus Paderborn die eigentlich die Plätze 1 und 2 verdient haben. Mädels, Kopf hoch und auf ein Neues.

08.11.2011

Bittere Niederlage für Volleyballer

Der Geräuschpegel in der Erkelner Gemeindehalle war gigantisch. Über 20 Zuschauer waren in die Gemeindehalle Erkeln gekommen, um die Mannschaft von Trainerin Christine Wulf anzufeuern. Und am Ende waren sich alle einig, dass sie ein tolles Spiel gesehen haben, welches jedoch für die Mannschaft des TuS Erkeln mit einer 0:3 Niederlage endete.

Im 1. Satz konnten die Erkelner gut mithalten, dennoch reichte es am Ende nicht ganz und die Gäste aus Borgentreich/Dalhausen gewannen mit 21:25 Punkten. Zum Ende des zweiten Satzes wurde es richtig spannend. Den ersten Satzball für Erkeln wehrten die Gäste ab. Fast im Wechsel holten sich die Mannschaften die Satzbälle zurück, wehrten diese aber immer wieder geschickt ab. Bei einem Spielstand von 30:31 hatten die Borgentreicher Gäste die Nase vorn und holten sich den entscheidenden Punkt. Auch im 3. Satz sahen die Zuschauer viele gute Spielzüge. Viele krumme Ballwechsel wurden vom jeweils gegnerischen Team gerettet und der Ball flog wieder über das Netz. Aber auch in diesem Satz gingen die Borgentreicher mit 20:25 vom Spielfeld.

Bei einem kühlen Bierchen nach dem Spiel begutachteten die Borgentreicher Gäste noch die neue Netzanlage des TuS Erkeln. Hierzu folgt in den kommenden Wochen noch ein gesonderter Artikel.

Aufstellung:

Carolyn Pöppe, Nicole Wulf, Verena Wulf, Frank Wulf, Kathrin Rampe, Alexander Rampe, Peter Klassen und Anke Gläser-Schürmann

27.11.2011

Volleyball-Damen gewinnen souverän!

Am Samstagnachmittag haben die Volleyballerinnen gegen Beverungen II gespielt und 3:0 gewonnen!

Den ersten Satz entschieden die Erkelnerinnen mit 25:15 sofort klar für sich. Auch im

nächsten Satz hatten die Beverungenerinnen keine Chance und Erkeln siegte mit 25:18. Der dritte Satz entschied sich nicht so schnell. Die Erkelnerinnen machten es noch einmal spannend und gewannen letztendlich mit 27:25.

Insgesamt waren die Erkelnerinnen sehr zufrieden mit dem Spiel und freuen sich schon auf ihr nächstes Spiel gegen Dringenberg!

03.12.2011

Erster Satzgewinn der Volleyballer

Am Mittwoch Abend waren die Volleyballer der Hobby-Mixed-Mannschaft des TuS Erkeln zu Gast beim TV Brakel.

Leider verloren die Erkelner auch dieses Saisonspiel mit 3:1. Jedoch konnte der erste Satzgewinn in dieser Saison verbucht werden. Denn den ersten Satz gewannen die Erkelner mit 20:25 Punkten. Ab dem zweiten Satz konnten die Gäste aus Erkeln zwar noch gut mithalten und gingen auch einige Male knapp in Führung, der TV Brakel holte aber immer wieder auf. So verloren die Erkelner die drei letzten Sätze (2. Satz: 25:10, 3. Satz: 25:16, 3. Satz: 25:14).

Aber: Aufgeben gilt nicht! Gestärkt durch den ersten Satzgewinn freuen sich die Erkelner auf ihr nächstes Spiel.

Aufstellung: Alexander Rampe, Verena Wulf, Frank Wulf, Anke Gläser-Schürmann, Peter Klassen, Nicole Wulf, Kathrin Rampe, Johannes Rehrmann

05.12.2011

Anwürfe des Herrn Kiene

Reaktion des Vorstandes auf die Anwürfe von Herrn Kiene

Folgenden Bericht hat das Präsidium des TuS Erkeln auf den Artikel des Herrn Kiene an den Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE in Bielefeld gesandt:

Sehr geehrte Damen und Herren, es dürfte unbestritten sein, dass eine regionale Zeitung Ihres Zuschnittes in erster Linie von der lokalen Berichterstattung lebt, wobei dem Lokalsport wiederum die herausragende Rolle zukommen dürfte.

Man sollte daher meinen, die NW Höxter würde ein gutes oder zumindest faires Verhältnis zu den Sportvereinen pflegen, genauso wie wir vom TuS Erkeln seit Jahren versuchen, ein offenes und vertrauensvolles Miteinander mit der Presse anzustreben.

Leider müssen wir einmal mehr feststellen, dass Ihr Mitarbeiter Wolfgang Kiene, sicher auch gegen Ihre elementaren Interessen, seit Jahren einen wahren Kreuzzug gegen unseren TuS Erkeln und vor allem gegen ein vor Ort ansässiges Wirtschaftsunternehmen führt. Sein Artikel in der NW vom 5. Dezember unter der Headline "Warten auf Sagels Schatzschatulle" setzen wir als bekannt voraus.

Dies ist für uns in dieser Form nicht mehr hinnehmbar!

Wir sind ein ehrenamtlich tätiger Vereinsvorstand und außer viel Arbeit und einigem Ärger bekommen wir nichts für diesen Job. Wir verwahren uns ausdrücklich dagegen, dass Herr Kiene uns und unsere Arbeit ein ums andere Mal mit Schmutz bewirft und uns herabwürdigt. Was hat Herr Kiene gegen das Ehrenamt? Warum engagiert er sich in unserem kleinen, überschaubaren Brakel nicht selbst, z.B. beim Roten Kreuz oder irgend

einem anderen Verein. Dann wüsste er vielleicht auch mal, wovon überhaupt die Rede ist.

Und noch eins: was ist verwerflich daran, wenn die Wirtschaft den Sport fördert? Glücklicherweise sehen sich viele Unternehmen in der Verantwortung, für ihre Region etwas zu tun, und sowohl den Breitensport als auch den Spitzensport zu fördern. Glücklicherweise geht nicht alles an die werbeträchtigen Sportkonzerne in der Großstadt.

Wieso muss dann ein um das andere Mal einer unserer Sponsoren, die Firma Sagel, in den Dreck gezogen werden? Herr Kiene schreckt noch nicht einmal davor zurück, den honorigen Seniorchef dieser Firma öffentlich an den Pranger zu stellen.

Ist das der Stil Ihrer Zeitung?

Auf die einzelnen Unterstellungen, Lügen und Gemeinheiten des Herrn Kiene einzugehen, ist einerseits unter unserem Niveau, andererseits würde es den Umfang dieses Schreibens sprengen.

Beispielhaft sei nur zu einer der Unterstellungen folgendes angemerkt: Herr Kiene schreibt: "seit Jahren schon herunterwirtschaftend...." Damit stellt er offensichtlich die Solvenz und wirtschaftliche Seriosität unseres Vereines in Frage. Hier wird die Lüge am augenscheinlichsten und am leichtesten zu entkräften. Unser Verein steht wirtschaftlich gut da, was durch Kontoauszüge der Sparkasse und der Volksbank jederzeit und zu jedem Stichtag ganz einfach nachzuweisen wäre. Beide Banken sind im übrigen vorbildlich bei der Förderung des örtlichen Sportes.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich für die Entgleisung des Herrn Kiene öffentlich entschuldigen.

Desweiteren erwarten wir von Ihnen, dass Sie sich öffentlich zum Ehrenamt bekennen. Ferner erwarten wir, dass Sie das Engagement der heimischen Wirtschaft, auch für den Breitensport, öffentlich anerkennen und Sponsoren und Mäzenen Mut machen, sich hier zu engagieren.

Herr Kiene erhält von uns ab sofort Platzverbot für unsere Sportanlagen. Sollten wir ihn noch einmal auf unserem Sportplatz sehen, werden wir sofort gerichtliche Schritte gegen ihn einleiten.

Eine Kopie dieses Schreibens erhalten:

der Landrat des Kreises Höxter
der Bürgermeister der Stadt Brakel
alle Sportvereine der Stadt Brakel
die Lokalredaktion des Westfalenblattes in Brakel
die Lokalredaktion der NW Höxter

Das Schreiben wird außerdem an den für Veröffentlichungen vorgesehenen Stellen im Dorf ausgehängt sowie ins Internet eingestellt.

Mit sportlichen Grüßen

TuS Erkeln Das Präsidium

Dieter Multhaupt, Werner Kurtz, Helmut Springer, Manfred Kühlewind

12.12.2011

Zwei Tore reichten nicht

Fußball-Bezirksliga: TuS Erkeln - SV Jerxen/Orbke 2:3 (0:1)

von Rene Wenzel

Erkeln (WB). Fußball-Bezirksligist SV Jerxen-Orbke entführt mit einem 3:2-Auswärtssieg drei Punkte aus Erkeln. Die Erkelder können die rote Laterne vor der Winterpause nicht mehr abgeben. Vier Punkte trennen die Grün-Weißen vom Post SV Detmold. Zwei Treffer von Spielertrainer Michael Puhl reichen nicht aus.

»Ich bin mit der Leistung zufrieden. Wir waren die spielbestimmende Mannschaft und haben unverdient verloren«, resümiert ein verärrter TuS-Spielertrainer Michael Puhl. Die Gastgeber erspielten sich schon in der Anfangsphase gute Möglichkeiten. Doch die erste nennenswerte Aktion des SV Jerxen-Orbke bescherte die frühe Führung. Nach einer Kombination über mehrere Stationen stand Tim Weber frei vor dem Gehäuse und versenkte den Ball mühelos zum 1:0 (13.).

Der TuS Erkeln wirkte nach dem Gegentreffer etwas geschockt und blieb ungefährlich vor, dem gegnerischen Tor. Der schwer bespielbare Rasen ließ kaum noch schöne Spielszenen zu. Bis zur Halbzeitpause änderte sich nichts am Spielstand.



Im zweiten Durchgang eröffnete wiederum der Gast die Partie. Nur acht Minuten nach Wiederanpfiff drehte SV-Kapitän Andre Schönwälder einen Eckball direkt in die Maschen. TuS-Keeper Heiko Renner wirkte in dieser Situation unsicher und ließ den Ball einschlagen.

Doch auch auf der anderen Seite sah der Schlussmann nicht gut aus. Eine verunglückte Flanke von Erkels Spielertrainer Michael Puhl konnte SV-Torwart Dean Hollmann nicht sicher klären und musste hinter sich greifen.

Der Anschlusstreffer in der 65. Minute beflügelte den Gastgeber. In der 77. Minute spielten die Grün-Weißen die Gäste schwindelig und wurden belohnt. Michael Puhl stand goldrichtig und hatte keine Mühe den Ball über die Linie zu drücken. Das

Unentschieden wäre für beide Mannschaften bis zu diesem Zeitpunkt verdient gewesen. Doch in der 83. Minute zirkelte erneut Andre Schönwälder einen direkten Freistoß aus 17 Metern in das Tor. Ein Treffer, der die Gäste nach dem Rücktritt von Erfolgscoach Ralf Brockmann jubeln lässt. »Wir müssen die Niederlage schnell abhaken und auf die kommende Aufgabe gegen Detmold blicken«, sagt Erkelns Spielertrainer Michael Puhl nach dem Abpfiff. Am Sonntag, 18. Dezember, um 14 Uhr empfangen die abstiegsbedrohten Erkelner den direkten Tabellennachbarn aus Detmold zum Nachholspiel.

TuS Erkel: Renner, Rizzello Margari, Erlenbach, Voits, Clayton, Gökgöz, Brotzmann, Sener, Puhl, Ahmed, Hartmann

Tore für Erkel: Michael Puhl(2)

23.12.2011

Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten und alles Gute 2012

Ich wünsche dir für die kommende Zeit
glückliche Stunden, Ruhe und Besinnlichkeit.
Ich wünsche dir mit diesem Gedicht
ein ruhiges Fest mit viel Kerzenlicht.
Ich wünsche dir für das Weihnachtsfest
Zufriedenheit und sowieso nur das Allerbest.

Euch Sportlerinnen, Sportlern und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2012 Gesundheit und Fitness, Zufriedenheit und euren Träumen etwas näher!

Liebe Grüße Renate Montino

27.12.2011

Erste Mannschaft Hinrunde 2011/2012

Zusammenfassung einiger Erkelner Spiele in der **Bezirksliga Staffel 3** Hinrunde Saison 2011/2012

Tabelle zum Jahreswechsel 2011/2012

1. SV Dringenberg	15	12	1	2	42 : 15	37
2. TuS Horn-Bad Meinb.	14	9	2	3	30 : 19	29
3. TBV Lemgo	15	9	1	5	36 : 30	28
4. SV Jerxen-O.	15	8	2	5	30 : 31	26
5. VfB Beverungen	14	7	2	5	26 : 18	23
6. VfL Lürdissen	15	5	6	4	22 : 24	21
7. FC Nieheim	14	4	6	4	26 : 27	18
8. Brenkhausen/Bosseb.	15	5	3	7	26 : 29	18
9. Warburg 08	15	4	5	6	26 : 21	17
10. SV Werl-Aspe	15	5	2	8	20 : 26	17
11. VfR Borgentreich	15	5	2	8	28 : 36	17
12. TuS Bad Driburg	14	4	4	6	20 : 25	16
13. Blomberger SV	14	4	3	7	23 : 27	15
14. PSV Detmold	14	4	2	8	21 : 30	14
15. TuS Erkel	14	3	1	10	14 : 32	10

21.08.2011

SV Jerxen/Orbke - TuS Erkel 3:1 (1:0)

»Mit etwas mehr Glück wäre hier heute ein Punkt drin gewesen. So aber waren wir ohne den ausgewechselten Tim Lütke-meier und Christian Ridderbusch in der Defensive in den entscheidenden Momenten nicht wach genug«, zog Erkelns Fußballobmann Werner Kurtz nach dem Schlusspfiff Bilanz. Das neuformierte Team der Nethedörfler fand gut in die Partie und zeigte sich sehr kompakt. Dennoch konnte man den Rückstand durch Jerxens Kevin Niklas Bachmann (1:0, 25.Minute) nicht verhindern. Nach dem Wiederanpfiff folgte dann die stärkste Phase des TuS, in der Spielertrainer Michael Puhl auch der Ausgleich gelang (1:1, 54.Minute). Es war sogar die Führung drin doch wurde den Gästen ein Treffer wegen Abseits nicht anerkannt. »Zumindest zweifelhaft«, meinte Kurtz. Jerxen machte es dann auf der anderen Seite besser und traf durch Pascal Höcker nach einem Freistoß zum 2:1 (76.Minute), ehe der eingewechselte Tim Weber mit dem 3:1 (82.Minute) für den Endstand sorgte.

TuS Erkel: Renner, Rehrmann, Voits, Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier (33.Rizzello), Brotzmann (74.Hartmann), Sener, Puhl, Ahmed, Gökgöz (70.Reibert)

Tor für Erkel: Michael Puhl

18.09.2011

TBV Lemgo - TuS Erkel 3:0 (2:0)

Der Aufwärtstrend der letzten Wochen endete auf dem Kunstrasen in Lemgo für die Grün Weißen. Bereits nach 26 Minuten war das Spiel entschieden. Da führte Lemgo bereits mit 2:0, da die Erkelner erst nach ca. 30 Minuten den Kampf im Mittelfeld annahmen und ihrerseits einige Chancen bis zur Halbzeit hatten. In der zweiten Halbzeit hatten die Grün Weißen mehr Spielanteile und auch Chancen, jedoch erzielte der TBV in der 75.Minute nach einem Konter den 3:0 Endstand.

TuS Erkel: Renner, Ridderbusch, Rehrmann, Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier, Sener, Puhl, Ahmed, Brotzmann (84.Hartmann), Gökgöz (37.Voits) weitere Reserve: Rizzello, Reibert

25.09.2011

TuS Erkeln - TuS Horn/Bad Meinberg 1:2 (0:2)

Der TuS Erkeln gerät in der Bezirksliga mehr und mehr unter Druck. Nach der 1:2-Heimpleite gegen ein keinesfalls übermächtiges Horn-Bad Meinberg steht Erkeln mit erst zwei Siegen bei vier Niederlagen nur auf dem elften Rang. »Im nächsten Heimspiel gegen Aufsteiger Werl-Aspe ist verlieren verboten«, warnte Fußballobmann Werner Kurtz direkt nach dem Schlusspfiff. »Die Abgänge von Tobias Puhl und Erdogan Acar im Sturm machen sich immer mehr bemerkbar. Wir spielen die zweite Halbzeit auf ein Tor, machen die Dinger aber nicht rein und dürfen uns dann nicht über die Niederlage beschweren«, so Kurtz. Zwei individuelle Fehler hatten den TuS bis zur Pause in Rückstand geraten lassen. Die zweite Halbzeit gehörte dann allerdings dem TuS Erkeln doch die zündenden Ideen für den Torerfolg fehlten der Puhl-Elf weiterhin. Irfan Hajdarevic allein hätte allerdings zweimal treffen können. Einmal scheiterte er an der Latte, einmal verzog er freistehend. Der 1:2-Anschlusstreffer von Michael Puhl sieben Minuten vor dem Abpfiff kam dann zu spät. Horn verteidigte geschickt und sicherte sich mit dem Sieg den dritten Tabellenplatz.

TuS Erkeln: Renner, Rehrmann, Ridderbusch, Voits (88.Reibert), Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier, Brotzmann (81.Hartmann), Sener, Puhl, Ahmed (70.Rizzello)

Tor für Erkeln: Michael Puhl

02.10.2011

TuS Erkeln - SV Werl/Aspe 2:4 (1:2)

Fußball-Bezirksligist TuS Erkeln hat 2:4 gegen Schlusslicht SV Werl-Aspe verloren und ist nun selbst Vorletzter. Ein Torwartfehler zum 1:2 (30.), zwei »katastrophale Patzer der gesamten Abwehr« zum 1:3 (47.) und 1:4 (56.), monierte Trainer Michael Puhl. »Das ist eine riesige Blamage gegen die schwächste Mannschaft, die ich je in der Bezirksliga habe spielen sehen. Wir sind am Tiefpunkt. Es wird etwas passieren.« Nach dem 0:1 war sein Team besser in die Partie gekommen und Bayram Sener glich in der 30.Minute per Foulfmeter zum 1:1 aus. Nach dem 1:2 lief aber nichts mehr. Obwohl Erkeln den Gast aus Werl-Aspe eigentlich unter Kontrolle hatte, mussten sie sich am Ende mit dem 2:4-Anschlusstreffer von Johannes Brotzmann (70.) zufrieden geben. Für das Schlusslicht trafen Olcay Esen, Lars Bürger, Alex Gumin und Christoph Schweppe.

Erkeln: Renner, Rizello Margari (59.Brotzmann), Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Clayton, Hajdarevic, Lütke-meier, Sener, Puhl, Ahmed (68.Gökgöz)

Tore für Erkeln: Bayram Sener, Johannes Brotzmann

06.11.2011

VfL Lürdissen - TuS Erkeln 1:1 (1:0)

Erkeln reiste nur mit elf Spielern an und zwischendurch musste Michael Puhl für 15 Minuten verletzt raus. Daher ist ein Punkt in Ordnung. »Wir haben die erste Viertelstunde beherrscht, hätten in Führung gehen können. Als ich draußen war, haben wir den Faden verloren«, sagt Spielertrainer Michael Puhl. Alex Binder erzielte aus 20 Metern das

1:0 (27.) für Lüerdissen. Nach einer Auszeit und Einnahme einer Schmerztablette kam Puhl wieder, stand allerdings zunächst eher untätig auf dem Feld. Als das Medikament Puhls Rückenschmerzen unterdrückte, wurde Erkeln wieder besser in einem insgesamt zerfahrenen Spiel. »Wir haben kämpferisch überzeugt«, sagt. Puhl, der schließlich sogar Torschütze war. Brotzmann spielte in den Rückraum, Onur Gökgöz ließ durch, und Puhl war zur Stelle (1:1, 73). »Ich muss meiner Mannschaft ein riesiges Kompliment machen. Im Vergleich zum Spiel in Nieheim haben wir 300 Prozent zugelegt. Wenn ich nicht verletzt gewesen wäre, hätten wir mehr erreicht. Wir haben uns gewehrt und mit ein wenig Glück wäre in der Nachspielzeit der Siegtreffer gelungen.« Ein Schuss von Pierro Rizzello-Margari strich knapp über die Latte. Pech für den TuS Erkeln.

TuS Erkeln: Renner, Rizzello Margari, Voits, Clayton, Gökgöz, Lütkeemeier, Brotzmann, Sener, Puhl, Ahmed, Hartmann

Torschütze: Michael Puhl

27.11.2011

0:4-Niederlage in Blomberg

Der TuS Erkeln bleibt am Tabellenende. Beim Aufsteiger und Abstiegskampf-Konkurrent Blomberger SV gibt es eine glatte 0:4-Niederlage. Man muss meinen, der TuS Erkeln geht schweren Zeiten entgegen. Doch beim Schlusslicht bleibt man gelassen.

TuS-Fußballobmann Werner Kurtz verkündete gestern gegenüber dem WESTFALEN-BLATT, dass man sich im Winter deutlich verstärken wolle, um die große Aufholjagd zu starten. »Wir haben vier bis sechs echte Verstärkungen im Auge. Ich habe in dieser Woche noch Gespräche, danach weiß ich, wer davon kommen wird«, sagt Kurtz.

Die Neuzugänge seien aus Bezirks- und Landesliga. Die Geschichte der Partie von gestern ist schnell erzählt. Der TuS zeigte sich nach vorne viel zu harmlos und die in der Vorsaison noch so sichere Abwehr wirkte nicht immer auf der Höhe. Die Tore für Blomberg erzielten Serdar Tuzakci (1:0, 27.), der Ex-Brakeler Muhammed Bozkurt per Doppelschlag (2:0, 30. Minute; 3:0, 65. Minute) und der eingewechselte Dominik Johnson (4:0, 89. Minute). In dieser Form und mit dieser Mannschaft hat der TuS Erkeln kein Bezirksliga-Niveau. Das haben auch die Verantwortlichen erkannt und im Winter wird gehandelt. Man darf gespannt sein.

TuS Erkeln: Renner, Voits, Rizello, Clayton, Gökgöz (72.Reibert), Sener, Lütkeemeier, Brotzmann, Puhl, Ahmed, Erlenbach (61.Hartmann)

30.12.2011

TuS verliert Finale

Weserbergland-Cup

Zwischenrunde 30.12.2011 ab 18.00 Uhr

18.30 Uhr SV Fürstenau/B. - TuS Erkeln 3 : 2

19.30 Uhr TuS Erkeln - VFL Eversen 5 : 1

20.30 Uhr TuS Erkeln - SV Albaxen 2 : 1

AF FC Boffzen - TuS Erkeln 0 : 3

VF TIG Brakel - TuS Erkeln 0 : 1

HF TuS Erkeln - TuS Bad Driburg 7 : 6 n.E.

Finale: TuS Erkeln - SpVg Brakel 2:3

TuS: Diekmann, Voits, Sener, Gökgöz, Rizzello, Puhl, Kunkel, Brotzmann, Erlenbach

Vorrunde:

18.36 Uhr TuS Erkeln - MTV Fürstenberg 4 : 0

19.12 Uhr TuS Erkeln - SSV Würgassen 2 : 0 n. a.

20.36 Uhr FC Stahle - TuS Erkeln 0 : 3

21.12 Uhr TuS Erkeln - TSV Holenberg 2 : 0 n. a.

22.24 Uhr Tür. Stadtoldendorf - TuS Erkeln 1 : 3

TuS: Renner, Voits, Hartmann, Rizzello, Puhl, Ahmed, Kunkel, Brotzmann, Erlenbach